



Redaktionsschluss

Für unsere nächste Ausgabe des Amtsblattes

**vom Freitag, den 17. August 2018
ist Donnerstag, der 9. August 2018
um 11.00 Uhr**

Eine Bekanntmachung der Teilnehmergeinschaft Hirschlach II über die Feststellung der Wertermittlungsergebnisse mit Rechtsbehelfsbelehrung, die Niederschrift über die Grundsätze der Wertermittlung und die Wertermittlungskarte, auf die sich die Feststellung bezieht, sind in der Verwaltung der Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf, vom 13.08.2018 mit 27.08.2018 ausgelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

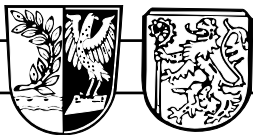
Weidenbach, 03.08.2018

gez.

Heinz Baum

Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf

Amtliche Bekanntmachungen



VG Triesdorf

Steuertermin am 15. August

Zum 15. August sind folgende Steuern und Gebühren zur Zahlung fällig:

- Grundsteuer
- Gewerbesteuer
- Kanalbenutzungsgebühren

Bitte überweisen Sie die von Ihnen zu zahlenden Beträge fristgerecht auf das im Bescheid angegebene Konto. Wenn Sie an Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden die zu zahlenden Beträge automatisch bei Ihnen abgebucht.

Sollten Sie noch nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, dies aber zukünftig möchten, können Sie jederzeit der Kasse der Verwaltungsgemeinschaft schriftlich eine Abbuchungsermächtigung erteilen. Vordrucke hierzu gibt es bei der Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf oder im Internet unter „www.weidenbach-triesdorf.de“.

Bekanntgabe einer Auslegung

**Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf
Stadt Ornbau und Markt Weidenbach**

Flurneuordnung und Dorferneuerung Hirschlach II
Stadt Merkendorf, Landkreis Ansbach

Feststellung der Wertermittlungsergebnisse

Bekanntgabe

Der durch Sachverständige verstärkte Vorstand der Teilnehmergeinschaft Hirschlach II hat die Ergebnisse der Wertermittlung am 25.07.2018 festgestellt.

Fundamt Weidenbach

Beim Fundamt der Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf wurden in der letzten Zeit in Weidenbach folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Geldbeutel
- Fahrräder

Die Fundgegenstände können von den Eigentümern während der allgemeinen Öffnungszeiten beim Fundamt abgeholt werden.



Stadt Ornbau

www.ornbau.de

Rathaus – Öffnungszeiten

Montag	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Bürgermeister – Sprechstunden

Montag	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
--------	-------------------------

Telefonnummer der Stadt Ornbau 09826/378

Außerhalb der Öffnungs- bzw. Sprechzeiten der Stadt Ornbau und des Bürgermeisters wird das Telefon der Stadt Ornbau (09826/378) an die Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf umgeleitet. Gerne stehen wir Ihnen hier, während der allgemeinen Geschäftszeiten, für Ihre Anliegen und Fragen zur Verfügung.

Rathaus Ornbau geschlossen!

Am Mittwoch, den **15. August 2018**, ist das Rathaus in Ornbau wegen des Feiertags Mariä Himmelfahrt geschlossen!

Bekanntmachung

Vollzug der Wassergesetze und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes;

Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Baugebiet „Stadtfeld Ost“ in den Bankertsgraben durch die Stadt Ornbau, Landkreis Ansbach

Das Landratsamt Ansbach hat mit Bescheid vom 19.07.2018, Az. 632-20 SG 43gr die gehobene Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Baugebiet „Stadtfeld Ost“ in den Bankertsgraben durch die Stadt Ornbau, Landkreis Ansbach befristet bis 31.12.2038 erteilt.

Eine Ausfertigung des Bescheides mit Rechtsbehelfsbelehrung und den zugrundeliegenden Antragsunterlagen liegt zur allgemeinen Einsicht bei der Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf, Triesdorfer Straße 8, 91746 Weidenbach und der Stadt Ornbau, Vorstadt 1, 91737 Ornbau in der Zeit vom 06. bis 20. August 2018 während der Dienststunden aus. Der Bescheid wurde dem Antragsteller zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Ornbau, den 03. August 2018

Gez.

Baum

Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Vollzug der Wassergesetze und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes;

Einleiten von Niederschlagswasser aus den Ortsteilen Haag, Oberndorf, Obermühl, Taugenroth und Rupertsweiler in die Altmühl, die Wieseth und den Säckengraben durch die Stadt Ornbau, Landkreis Ansbach

Das Landratsamt Ansbach hat mit Bescheid vom 20.07.2018, Az. 632-20 SG 43gr die gehobene Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser aus den Ortsteilen Haag, Oberndorf, Obermühl, Taugenroth und Rupertsweiler in die Altmühl, die Wieseth und den Säckengraben durch die Stadt Ornbau, Landkreis Ansbach, befristet bis 31.12.2038 erteilt.

Eine Ausfertigung des Bescheides mit Rechtsbehelfsbelehrung und den zugrundeliegenden Antragsunterlagen liegt zur allgemeinen Einsicht in der Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf, Triesdorfer Straße 8, 91746 Weidenbach und in der Stadt Ornbau, Vorstadt 1, 91737 Ornbau in der Zeit vom 06. bis 20. August 2018 während der Dienststunden aus. Der Bescheid wurde dem Antragsteller zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Ornbau, 03. August 2018

gez.

Baum

Erster Bürgermeister

Bekanntgabe einer Auslegung

Flurneuerung und Dorferneuerung Hirschlach II

Die Bekanntgabe hierzu finden Sie unter der Rubrik „Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf“.

Bericht aus der Bürgerversammlung Ornbau

vom 25.07.2018

Straßenausbaubeiträge - Entwicklung und Auswirkung auf aktuelle Projekte

Bürgermeister Baum erläutert, dass am 01.02.2004 der Stadtrat die Straßenausbaubesatzung für Ornbau erlassen hat. Grund hierfür war eine Forderung des Landratsamtes Beiträge festzu-

setzen und diese zu erheben. Am 14.06.2016 hat der Stadtrat dann die Sondersatzung für die Altstadt erlassen. Aufgrund von verschiedenen Initiativen zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge hat der Bayerische Landtag am 26.06.2018 die Rechtsgrundlage für die Erhebung der Straßenausbaubeiträge aufgehoben. Ab 01.01.2018 dürfen daher keine Beiträge mehr erhoben werden. Für endgültig abgerechnete Maßnahmen gibt es keine Rückerstattung. Dies betrifft beispielsweise die Abrechnungen in der Hammergasse, Vorstadt, Oberndorf und der Nikolaus-Eseler-Straße.

Er führt weiterhin an, dass im Jahr 2014 die Vorausleistungsbescheide für die Sanierung der Altstadt erlassen wurden. Auch hier erfolgt keine Rückerstattung. Es dürfen jedoch keine neuen Bescheide mit der Endabrechnung ergehen. Für die Sanierung der Altstadt ist ein beitragsfähiger Aufwand in Höhe von 2.325.675,91 € entstanden ist. Der Gemeindeteil liegt 813.986,57 € liegt. Dem zufolge liegt der Anliegeranteil bei 1.511.689,34 €. Es wurden bisher Vorausleistungen von 851.413,07 € erhoben. Die noch ausstehenden Beiträge in Höhe von 660.375,27 € werden nun vom Freistaat Bayern übernommen. Die Maßnahme wird über die Städtebauförderung mit rd. 480.000,00 € bezuschusst. Somit sind über den Haushalt der Stadt Ornbau 325.594,63 € zu finanzieren. Es wird derzeit eine fiktive Abrechnung erstellt, die frühestens 2019 dem Landratsamt vorgelegt wird. Ohne die Sondersatzung wäre der vom Freistaat zu übernehmende Beiträge höher gewesen; bei rd. 1 Mio. €. Dementsprechend hätte sich der städtische Anteil verringert. Bürgermeister Baum erläutert weiterhin, dass eine Rückzahlung nur möglich ist, wenn die Vorausleistungen höher sind als die fiktive Schlusszahlung. Für die Altstadt wurden Vorauszahlungen in Höhe von 25,83 €/m² erhoben. Die fiktive Schlusszahlung ergibt einen Beitrag von 29,30 €/m². Wie die Finanzierung von Ausbaubeiträgen künftig erfolgen soll, ist noch nicht beschlossen. Sollte der Freistaat die fehlenden Gelder in Zukunft auch übernehmen, fehlen diese sicherlich an anderer Stelle. Bürgermeister Baum macht auch nochmals klar, dass ohne die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen die Sanierung der Altstadt nicht zu finanzieren gewesen wäre. Weiterhin erläutert er dass die Stundung und Verrentungen auch weiter bezahlt werden müssen und die noch anhänglichen Widersprüche abgewickelt werden.

Haushaltsentwicklungsstand Ornbau

Bürgermeister Baum zeigt anhand von Grafiken, dass sowohl die Gewerbesteuererinnahmen als auch die Einkommensteuerbeteiligung in den vergangenen Jahren angestiegen sind. Die Einkommensteuerbeteiligung ist zwischenzeitlich auch höher als die Schlüsselzuweisungen. Die Verschuldung wurde gesenkt und die Rücklagen haben sich erhöht. Die Verschuldung liegt derzeit bei 507,31 €/Einwohner und die Rücklagen bei 903,19 €/Einwohner. Er erläutert, dass das Haushaltsvolumen der Stadt Ornbau 5,3 Mio. € umfasst und bei der Stadt mittlerweile 20 Beschäftigte angestellt sind. Er macht auch nochmals deutlich, dass diese positive Entwicklung nur aufgrund der guten Zusammenarbeit im Stadtrat möglich ist.

Sachstandsbericht über aktuelle städtische Projekte - Grundwasserbelastung

Bürgermeister Baum zeigt ein Informationsvideo zum sauberen Trinkwasser auf. Er führt an, dass im Jahr 2017 am Kappelweiher Wiesmetpark eine Trinkwasseruntersuchung durchgeführt wurde und dabei eine erhöhte Nitratbelastung festgestellt wurde. Bei der Grundwasseruntersuchung auf der ehemaligen Deponie im Jahr 2018 wurde auch hier eine erhöhte Nitratbelastung festgestellt. Diese Angelegenheit wurde im Stadtrat behandelt. Dort wurde festgelegt, dass die Anwohner mit Hausbrunnen aufgefordert werden, ihre Brunnen mit der entsprechenden Tiefe zu melden. Die Stadt wird dann entsprechende Untersuchungen veranlassen um eine flächendeckende Darstellung der Nitratbelastung bzw. des Grundwasserzustands zu ermitteln. Auf Anregung aus der Bürgerschaft sollten auch die ehemaligen alten Brunnen der städtischen Wasserversorgung mit untersucht werden.

- Haus der Musik

Bürgermeister Baum führt aus, dass am 13./14. September 2018 das Haus der Musik eingeweiht wird. Zu diesem Anlass wird der Gankino circus auftreten. Karten sind in der Verwaltung erhältlich. Er führt aus, dass das Haus der Musik einen barrierefreien Zugang und auch im Erdgeschoss barrierefreie Toiletten erhalten hat. Die Madonnenfigur wird in dankenswerter Weise durch den kath. Frauenbund saniert.

- Vorläufiges Krippengebäude

Um den Bedarf an Krippenplätzen kurzfristig abdecken zu können, wird auf dem Grundstück auf der Klosterstraße ein Krippengebäude errichtet. Außerdem ist im rückwärtigen Bereich des Anwesens Altstadt 7 als Ergänzung ein Neubau einer Kindertageseinrichtung geplant. Bürgermeister Baum führt an, dass der Standort bzw. die Platzierung des Krippengebäudes nicht ideal ist, man jedoch dem Wunsch der Anwohner nachkam, den Baum zu erhalten und auch die Grenzabstände einzuhalten.

- Altstadt 7

Mit der Sanierung des Gebäudes Altstadt 7 wird in Kürze begonnen. Die ersten Aufträge sind erteilt. Die Baustelle wird die kommenden Jahre in Anspruch nehmen und rd. 2 Mio. € kosten.

- Basteisteg

Der Basteisteg wurde erneuert. In diesem Zuge wurde auch das Geländer erhöht.

- Steg an der Altmühl

Der Steg an der Altmühl wurde gesperrt, da die Tragfähigkeit bei nur noch bei 50 % liegt. Es fand eine Besichtigung mit Vertretern des Wasserwirtschaftsamtes statt und es wurden verschiedene Sanierungsvarianten besprochen, die nun im Stadtrat vorgestellt werden. Der Stadtrat war sich einig, dass der Steg erhalten bleiben soll.

- Kanal Am Kalkofen

Der Kanal im Bereich Kalkofen wird im Inlinerverfahren saniert. Bürgermeister Baum zeigt ein Video hierzu auf. Die Ausführung ist noch im Jahr 2018 geplant und dauert ca. 1,5 Monate. Es handelt sich hierbei um eine Unterhaltungsmaßnahme die nicht beitragspflichtig ist. Die Kosten fließen jedoch in die allgemeinen Kanalbenutzungsgebühren ein.

- Sanierung Kirchplatz

Aufgrund von Gesprächen mit dem Landesamt für Denkmalpflege wird nun versucht, in den bereits gestörten Bereichen zu bauen und nur in sehr geringen Umfang in ungestörte Bereiche des Untergrundes einzugreifen. Dadurch sollen die archäologischen Untersuchungen in Grenzen gehalten werden. Bürgermeister Baum erläutert, dass im Zuge der Sanierung des Kirchplatzes auch der Platz vor dem Friedhof bzw. der Leichenhalle mit erneuert wird.

- Feuerwehrbedarfsplan

Es wurde ein Feuerwehrbedarfsplan aufgestellt und im Stadtrat behandelt. Ergebnis war, dass noch im Jahr 2018 ein neues Fahrzeug für die Feuerwehr Gern beschafft wird. Die Feuerwehren der Stadt sind sehr gut aufgestellt und ausgebildet.

- Breitbandentwicklung

Das Verfahren mit dem Markt Bechhofen für Haag und Oberndorf ist noch nicht abgeschlossen. Hier war ein VOF-Verfahren notwendig, daher ist es zu Verzögerungen gekommen. Die Ausschreibung läuft derzeit und der Ausbau mit Glasfaser ist für das Jahr 2019 geplant.

Der Ausbau in den Ortsteilen Obermühl, Taugenroth und Zum Riedlein ist weitgehend abgeschlossen. Die Freischalung erfolgt in Kürze.

Das Verfahren für die Siedlung läuft. Die Angebotseinholung endet Ende Juli.

Auf Nachfrage aus der Bürgerschaft erläutert Bürgermeister Baum, dass die Altstadt über Kabel Deutschland versorgt ist. Ein Ausbau über Glasfaser ist derzeit nicht möglich, da dieser von der Stadt finanziert werden müsste.

- Stern von Ornbau

In Zusammenarbeit mit der Hochschule in Straßburg haben Studenten verschiedene Varianten erarbeitet und vorgestellt. Bürgermeister Baum zeigt die verschiedenen Modelle auf. Im Herbst werden bei der Generalversammlung der Heckflossenfrennde die Gewinnermodelle vorgestellt. Danach erfolgt die Vorstellung in einer Bürgerversammlung. Er führt an, dass die Planungen noch ganz am Anfang stehen und keine Details feststehen. Die Regierung hat aufgrund der überörtlichen Bedeutung eine grundsätzliche Förderfähigkeit zugesagt.

- Sanierung Schule

Bürgermeister Baum führt aus, dass die grundsätzliche Sanierung der Schule zurückgestellt wurde, da die bauliche Substanz noch in Ordnung ist. Um den 2. baulichen Rettungsweg zu schaffen, wurde ein Rettungstreppehaus mit ggf. Aufzug angedacht und für das Kommunalinvestitionsprogramm Schule angemeldet. Für das Treppehaus wurde ein Zuschuss von 80 % bewilligt. Für den Aufzug wäre ein Zuschuss mit 60 % möglich. Die Angelegenheit wird in der nächsten Sitzung des Stadtrates behandelt.

- Rathaus

Bürgermeister Baum führt aus, dass nach der Sanierung des Anwesens Altstadt 7 das Rathaus dort untergebracht wird. Nachdem das Gebäude Vorstadt 1 dann nicht mehr von Nutzen ist, wird es auf dem Markt zum Verkauf angeboten.

- Seniorenwohnen

Das Konzept wurde in der letzten Bürgerversammlung vorgestellt. Mittlerweile wurde die Planung mit dem Landratsamt besprochen; es besteht grundsätzlich Einverständnis. Es ist ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufzustellen und in der nächsten Stadtratssitzung soll ein Planungsbüro damit beauftragt werden. Die Kosten für die Planung übernimmt der Investor. Bürgermeister Baum führt weiterhin an, dass es sich um ein sehr großes Projekt handelt, welches entsprechende Laufzeit in Anspruch nimmt. Sobald die Vorentwürfe beschlossen sind, werden sie öffentlich ausgelegt und auch den direkten Anwohnern vorgestellt. Von Seiten der Anwohner werden Bedenken hinsichtlich der Höhe der Gebäude vorgebracht.

- Kommunale Verkehrsüberwachung

Am 25.07. fand die erste Kontrolle ohne Verwarnungen des ruhenden Verkehrs statt. Ab 31.07. werden Verwarnungen ausgesprochen. Wann mit der Überwachung des fließenden Verkehrs begonnen wird, ist noch nicht klar.

- Sozialer Wohnungsbau/Schimmelwasen

Das Bebauungsplanverfahren ist weitestgehend abgeschlossen. Es wird nun der Zuwendungsantrag für den Sozialen Wohnungsbau bei der Regierung von Mittelfranken vorbereitet. Da das Förderverfahren bis 2024 verlängert wurde, besteht kein Zeitdruck mehr und die Erschließung und Zufahrten können noch geklärt werden. Eventuell wäre auch eine Verwirklichung durch einen Drittinvestor möglich.

Allgemeine Informationen/Aussprache

- Aus den Reihen der Bürgerschaft wurde angeführt, dass der Kappelweiher-Wiesmet-Park sehr schön gestaltet ist, jedoch die Wasserpumpe nicht funktioniert. Hier ist Abhilfe zu schaffen. Bürgermeister Baum führt aus, dass wahrscheinlich eine Dichtung defekt ist und die Reparatur noch nicht geklärt werden konnte.
- Von Seiten der Bürgerschaft wurde vorgebracht, dass der Parkplatz am Friedhof sehr schlecht befahrbar ist. Bürgermeister Baum führt an, dass hier Nachbesserungen erfolgen werden.
- Aus den Reihen der Bürgerschaft wird vorgebracht, dass es durch die Einschränkung der Parkmöglichkeiten in der Altstadt zu Verlagerung und Probleme in anderen Straßen, wie z.B. der Hammergasse kommt. Touristen mit Rädern könnten an der Stadthalle parken. Bürgermeister Baum führt hierzu an, dass eine Parkregelung in der Altstadt gewünscht war und diese nun erfolgt ist. Es ist nachvollziehbar, dass die Bewohner ohne Parkplatz oder Parkausweis woanders parken.

- Aus den Reihen der Bürgerschaft wird nachgefragt, wie nun in der Vorstadt geparkt werden darf, da es kein Geh- und Radweg mehr ist, sondern ein reiner Gehweg. Bürgermeister Baum führt aus, dass auf einem Gehweg nicht geparkt werden darf.
- Aus der Bürgerschaft wird nach dem Sachstand zum Parkplatz an der Altmühl gefragt. Bürgermeister Baum führt aus, dass die entsprechenden Prüfungen in Bearbeitung sind und die Maßnahme aufgrund der Schutzbereiche erst im Herbst durchgeführt werden könnte.
- Aus den Reihen der Bürgerschaft wird vorgetragen, dass auf dem Balkon des Rathauses Vorstadt 1, sehr viele Pflanzen austreiben und hier der Bauhof tätig werden sollte. Bürgermeister Baum führt aus, dass die Sanierung des Gebäudes rd. 250.000 € kostet und hier keine größeren Maßnahmen mehr geplant sind.
- Auf Nachfrage aus der Bürgerschaft zur Betreiberform und Anzahl der Arbeitsplätze des Seniorenprojekts führt Bürgermeister Baum aus, dass ihm die Daten nicht bekannt sind und diese bei der Projektvorstellung erläutert werden.
- Aus den Reihen der Bürgerschaft wird nachgefragt, was mit dem Bievre Denkmal auf dem Friedhof geschieht. Bürgermeister Baum erläutert hierzu, dass dies im Eigentum der Kirche ist und die Stadt es lediglich gesichert hat.

Bayerische Meisterschaften in Ornbau



Das Bild zeigt die Organisationscrew mit einer siegreichen Mannschaft des KSC Ansbach. Foto: Stadt Ornbau

Die besten Kanusportler aus dem gesamten Freistaat machten sich am Kerwawochenende auf die Trophäenjagd. Mehr als 210 Teilnehmer konnten sich auf dem Zuleiter miteinander messen. Trotz der schwierigen Wetterlage mit Starkregen am Samstag (ca. 62,9 l/m²) konnten ansehnliche Ergebnisse erzielt werden. Zwischen 200 m und 5 km betrug die Wettkampfstrecken.

Gankino Circus in Ornbau

Am Freitag, den 14. September 2018, ab 19 Uhr gastiert Gankino Circus in Ornbau.

„Die Letzten ihrer Art“ heißt das Bühnenprogramm, mit dem die Gruppe „Gankino Circus“ landauf, landab für Furore sorgt. Der Titel trifft den Nagel auf den Kopf: vier virtuose Musiker, begnadete Geschichtenerzähler und kauzige Charakterköpfe, ein hinreißend verqueres Bühnengeschehen, handgemachte Musik und eine große Portion provinzieller Wahnsinn - wo, bitteschön, gibt's das heute noch?

In Ornbau am Zelt vor dem „Haus der Musik“ in der Klosterstraße (ehem. Kindergarten) Karten können zum Preis von 15,00 Euro in den

- Rathäusern der Verwaltungsgemeinschaft in Ornbau und Weidenbach,
- telefonisch unter 09826-6220-16 oder
- per Mail info@weidenbach-triesdorf.de bestellt werden.

Kommunale Verkehrsüberwachung

In den letzten Wochen wurden die Vorbereitungen getroffen, um die kommunale Verkehrsüberwachung einzuführen. Anfang Juni konnte der Untersuchungsumfang festgelegt werden. Bei diesem einen Rundgang konnten alleine 22 Verstöße festgestellt werden. Nach einer weiteren Überprüfung am 25.07. ohne Festsetzung von Verwarnungsgeldern wird seit dem 31.07. mit Strafandrohung kontrolliert. Wir würden uns freuen, möglichst wenige Verwarnungen aussprechen zu müssen.

Hinweis zur Reinigungspflicht auf öffentlichen Straßen und Gehwegen

In der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen in der Stadt Ornbau ist geregelt, dass die Gehwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege, die Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Fahrbahnen (einschließlich der Parkstreifen) regelmäßig zu kehren und von Gras und Unkraut zu befreien sind. Bei Bedarf sind die Abflussrinnen und Kanaleinläufe freizumachen.

Wir bitten um Beachtung.

Kirchweih und Altstadtfest 2018



Foto: Stadt Ornbau

In die Geschichte wird die Kirchweih und das Altstadtfest 2018 auf jeden Fall eingehen. Am Samstag und Sonntag fielen insgesamt 67,2 l/m² Regen. Davon allein an der offiziellen Kirchweiheröffnung mit Bieranstich 62,9 l. Wir möchten uns bei allen wackeren Besuchern der Kirchweih recht herzlich bedanken. Die kurzfristig aufgestellten Zelte, Pavillons und Regen(Sonnen)schirme konnten zumindest die tapferen Besucher beschützen. Es war insgesamt gesehen ein ansprechendes Fest der örtlichen Gemeinschaft. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Vereinen und Fieranten, die trotz des Wetters ausgeharrt haben und die Veranstaltung erst ermöglichen.



Termine der Abfallbeseitigung Stadt Ornbau

- | | |
|------------------------|-----------------------------|
| Restmüllabfuhr: | Freitag, 3. August 2018 |
| | Freitag, 17. August 2018 |
| Biomüllabfuhr: | Freitag, 10. August 2018 |
| Altpapier: | Freitag, 10. August 2018 |
| Gelber Sack | Donnerstag, 16. August 2018 |

Die Müllgefäße müssen ab 6.00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Samstags von 12.30 bis 14.30 Uhr



Pfarr- und Stadtbücherei Ornau

Büchereistandort: Altstadt 5 (Rückgebäude auf dem Schulhof der Grundschule Ornau)

Öffnungszeiten in den Sommerferien

Sonntag 10.15 Uhr - 11.30 Uhr

Information zu den Öffnungszeiten in den Sommerferien

In den Sommerferien (28.07. bis 09.09.) ist die Bücherei nur an den Sonntagen von 10.15 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Deshalb gelten verlängerte Leihfristen, das heißt für Sie: Alle Medien, deren Rückgabe in diesen Zeitraum fällt, dürfen Sie bis 19. September behalten. (Es fallen keine Versäumnisgebühren an.)

Wunschbuch

In Kürze werden neue Bücher für die nächste Buchausstellung im Herbst eingekauft. Ihre Vorschläge und Wünsche dürfen Sie gerne in unser Wunschbuch eintragen. Wir freuen uns über Ihre Vorschläge!

Reisebücher im Koffer

Ein Koffer gefüllt mit Reisebüchern präsentiert Ihnen während der Sommerferien eine Auswahl unserer Reisebücher und passender unterhaltender Urlaubslektüre. Sie machen Strandurlaub und suchen Bücher, bei denen ein Tropfen Wasser oder ein Klecks Sonnencreme kein Drama ist? Schauen Sie einfach in unser Flohmarktregal, hier werden Sie bestimmt fündig!

Das Büchereiteam wünscht allen unseren Leserinnen und Lesern einen schönen Lesesommer!



Markt Weidenbach

www.weidenbach-triesdorf.de

Bekanntmachung der Genehmigung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Weidenbach

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 18.06.2018 die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes festgestellt.

Mit Bescheid vom 11.07.2018, Aktenzeichen: 610-20/21 SG 41 hat das Landratsamt Ansbach die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Weidenbach genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam. Jedermann kann den Flächennutzungsplan, die Begründung und den Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf, Zimmer Nr. 9, Triesdorfer Straße 8, 91746 Weidenbach während der üblichen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Weidenbach, den 03. August 2018

gez.

Siegler

Erster Bürgermeister

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für die 1. Änderung / Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Am Schimmelwasen“ mit integriertem Grünordnungsplan, Markt Weidenbach

Der Markt Weidenbach hat mit Beschluss vom 18. Juni 2018 die 1. Änderung / Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Am Schimmelwasen“ mit integriertem Grünordnungsplan als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung / Erweiterung des Bebauungsplanes in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung und dem Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf, Zimmer Nr. 9, Triesdorfer Straße 8, 91746 Weidenbach während der üblichen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Weidenbach, den 03. August 2018

gez.

Siegler

Erster Bürgermeister

Bekanntgabe einer Auslegung

Flurneueordnung und Dorferneuerung Hirschlach II

Die Bekanntgabe hierzu finden Sie unter der Rubrik „Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf“.

Bericht aus der Marktgemeinderatssitzung

am 16. Juli 2018

Mehrgenerationenhaus Weidenbach - Besichtigung der Räume Triesdorfer Straße 14

Bei der Besichtigung der Räumlichkeiten erläutert Bürgermeister Sieglar, dass der Markt Weidenbach die ehemaligen Praxisräume in der Triesdorfer Straße 14 für vorerst 4 Jahre angemietet hat. Das Mehrgenerationenhaus mit dem offenen Treff und all seinen Angeboten sowie die Mittagsbetreuung haben bereits die Räume bezogen. Die Schule wird voraussichtlich noch vor den Sommerferien in die ehemaligen Räume der Mittagsbetreuung umziehen, so dass dann spätestens ab Januar 2019 mit der Sanierung des Schulbereiches begonnen werden kann. Bürgermeister Sieglar führt aus, dass ausreichend Räume zur Verfügung stehen, diese jedoch flexibel genutzt werden müssen. Frau Weiß zeigt den anwesenden Marktgemeinderätinnen und Marktgemeinderäten die Räume und erläutert deren Nutzung.

Neubau 2-fach Sporthalle Weidenbach - Vergaben

Der Sonnenschutz wird an die Firma Schenk Sonnenschutztechnik, Feuchtwangen zum Angebotspreis von 25.613,62 € vergeben.

Die Teeküche wird an die Firma Küchenvertrieb Scharf, Aurach zum Angebotspreis von 6.347,46 € vergeben.

Die Malerarbeiten werden an die Firma Penderock, Gunzenhausen zum Angebotspreis von 27.038,17 € vergeben.

Die Bodenbelagsarbeiten werden an die Firma Deco-Domus Nördlingen zum Angebotspreis von 28.742,61 € vergeben.

Sanierung / Nutzungsänderung Bürgerhaus Weidenbach - Einbauküche

Die Arbeiten wurden freihändig ausgeschrieben. Es wurden 8 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Zur Angebotseröffnung am 10.07.2018 gingen 3 Angebote ein. Die Prüfung der Angebote konnte noch nicht abgeschlossen werden. Die Vergabe muss daher vertagt werden.

Aufstellung Bebauungsplan „Am Langwasen“, Gemeinde Burgoberbach

Die Gemeinde Burgoberbach hat in ihrer Sitzung am 24.05.2018 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Am Langwasen“ in Burgoberbach, Gemarkung Burgoberbach, für ein Allgemeines Wohngebiet (WA) mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht gefasst. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Größe von ca. 4,04 ha (ca. 40.390 m²). Das Plangebiet „Am Langwasen“ befindet sich am nordwestlichen Ortsrand von Burgoberbach und schließt im Osten unmittelbar an ein bestehendes Wohngebiet an. Der Marktgemeinderat hat keine Einwände gegen die Planung.

Bauanträge

a) Neubau Einfamilienhaus mit Carport, Am Krätzenstein 29, Fl.Nr. 214/43, Gemarkung Weidenbach

Das Vorhaben sieht den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport vor. Es befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 8 „Am Wannbach“, 3. Änderung.

Es entspricht nicht den Festsetzungen hinsichtlich der Dachform, der Dachneigung und der Höhenlage. Der Marktgemeinderat hat dem Vorhaben und den beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht zugestimmt.

b) Änderung Fassade und Eingangsbereich, Triesdorfer Straße 9, Fl.Nr. 94, Gemarkung Weidenbach

Das Vorhaben sieht die Änderung der Fassade und des Eingangsbereichs vor. Es befindet sich im unbeplanten Innenbereich, in einem Gebiet ohne Bebauungsplan. Der Marktgemeinderat hat dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Bekanntgeben des Bürgermeisters

- Für den Bauhof wurden ein Computer und Drucker für 2.316,39 € angeschafft.
- Der Kanalschaden in der Wiesenstraße wurde für 5.955,07 € behoben.
- Für das Rechengebäude in der Kläranlage wurde ein Ersatztor für 3.634,32 € angeschafft.
- An verschiedenen Stellen in Weidenbach und den Ortsteilen wurden Hundekotbeutelspender und Mülleimer aufgestellt.
- Für den Anschluss der Ortsteile an die Kläranlage Weidenbach wurde ein Zuschuss in Höhe von 270.750,00 € bewilligt.
- Für den Neubau der 2-fach Sporthalle wurde eine Zuschussrate in Höhe von 1 Mio. € ausbezahlt.
- Am 24.06. fand der diesjährige Johannitag in Triesdorf statt. Der Markt Weidenbach war mit einem Stand vertreten.
- Die Leidendorfer Kirchweih war wieder sehr gut besucht.
- Der RMV-RIKE hat in Irrebach ein Fischerstechen durchgeführt.
- Am 14.07. hat die Franz-Xaver Uhl Classik Tour in Triesdorf einen Mittagsstopp eingelegt.
- Am 15.07. fand das Dorffest in Weiherneidbach statt.
- Am 21.07. wird ab 15:00 Uhr das 10-jährige Jubiläum der Kinderfeuerwehr Weidenbach gefeiert.
- Am 29.07. findet die diesjährige Rosenhofkirchweih statt.

Wahl des Siebener-Obmanns und dessen Stellvertreter für Leidendorfer Flur



Fotos: Markt Weidenbach

Bürgermeister Gerhard Siegler hatte die Leidendorfer Feldgeschworenen zur Wahl des Siebener-Obmanns und des stellvertretenden Obmann in das Gemeinschaftshaus nach Nehdorf eingeladen.

Der bisherige Obmann Fritz Schmidt stellte sich nicht mehr zu Wahl. Bürgermeister Siegler dankte Fritz Schmidt für seine 16-jährige Tätigkeit als Siebener-Obmann. „Fritz Schmidt war ein Siebener-Obmann mit Herz und Seele. Er übte das wichtige und verantwortungsvolle Amt in hervorragender Weise aus“, lobte Bürgermeister Siegler. Fritz Schmidt bleibt weiterhin ein Siebener der Leidendorfer Flur. Als kleines Dankeschön erhielt er einen Präsentkorb und viel Applaus von seinen Siebener-Kollegen.

Zum neuen Siebener-Obmann wurde Ernst Weidinger gewählt. Dafür bedankte sich Bürgermeister Siegler und wünschte ihm viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Der bisherige stellvertretende Obmann Hans Krug wurde wieder gewählt.

10 Jahre Feuerschützen der Feuerwehr Weidenbach



Foto: Kommune

Elf Jahre ist es her, dass die Vorstandschaft der Feuerwehr Weidenbach die Weichen für eine Gründung einer Kinderfeuerwehr gestellt hat, welche dann im April 2008 gegründet wurde. Hintergrund dieser Gründung waren damals die Kinder von Feuerwehrleuten, die oft in der Feuerwehr bei ihren Eltern dabei waren und mehr in der Feuerwehr machen wollten.

Im der Generalversammlung im Februar 2008 wurde dann Nathalie Lehmeyer durch den Kommandanten der Feuerwehr mit Übereinstimmung der Vorstandschaft zur Leiterin der Kinderfeuerwehr bestellt, welche das Amt immer noch innehat.

Zusammen mit den Kindern wurden ein Name sowie ein Logo für die Kinderfeuerwehr gesucht. Daraus ergab sich der Name „Feuerschützen“

Beim Startschuss im April 2008 waren bereits 25 Kinder mit ihren Eltern bei der Feuerwehr, wobei sich an diesem Tag gleich 15 Kinder in der Kinderfeuerwehr angemeldet haben.

Am 24. Juli 2017 wurde die Kinderfeuerwehr durch Zustimmung des Gemeinderates einstimmig in die gemeindliche Einrichtung Feuerwehr übernommen, was seit 1. Juli durch die Novellierung des Feuerwehrgesetzes möglich gemacht wurde.

Was wird in der Kinderfeuerwehr, welche 14-tägig stattfindet, alles erlebt und gelehrt?

Hier ein grober Überblick:

Erste Hilfe, Knoten und Stiche, Schlauchkunde mit Schlauchpflege, Löschübung, Fahrzeugkunde, Feuerlöscher, Atemschutz, Wissenstest, Mini-Berufsfeuerwehrtag...

Gefeiert wird auch: Halloween, Weihnachten, Abschiedsfest von den Feuerschützen zur Jugendfeuerwehr

Ausflüge: Jolaland, Socergolf, Besuch der Wasserwacht, Besuch der Rettungshundestaffel, andere Feuerwehren

14 Feuerschützen haben in den letzten zehn Jahren die Kinderfeuerwehr verlassen und sind bereits in der Jugendfeuerwehr bzw. in der aktiven Feuerwehr, wobei davon sieben ehemalige Feuerschützen bereits die Feuerwehrgrundausbildung absolviert haben und im Einsatzdienst bereits dabei sind.

Der Höhepunkt der Jubiläumsfeier waren die beiden Schauübungen, welche die Feuerschützen in zwei Gruppen aufgeteilt ihren Eltern, Großeltern sowie Bürgermeister Gerhard Siegler, Feuerwehrführungskräfte Kreisbrandinspektor Holger Frohwiesser und Kreisbrandmeister Peter Schmutterer vorführen konnten.

Die Kleinen durften einen Löschaufbau mit Wasserentnahme aus dem Unterflurhydranten und Wasserabgabe an drei Strahlrohren vorführen. Vorher wurde noch die Abgabe eines Notrufes sowie Erste Hilfe an einer verunfallten Person vorgeführt.

Die zweite Gruppe der Feuerschützen befreite eine eingeklemmte Person unter einem PKW mittels Hebekissen.

Kommandant Jörg Lehmeyer bedankte sich bei dem gesamten Feuerschützenteam, ohne das die Erfolgsgeschichte nicht möglich wäre – vor allem bei Nathalie Lehmeyer, welche seit der Geburtsstunde der Feuerschützen die Leitung innehat, sowie bei Lena Weiß, welche auch bereits seit zehn Jahren (damals noch in der Jugendfeuerwehr) im Feuerschützenteam dabei ist.

Bürgermeister Gerhard Siegler bedankte sich ebenfalls bei den Kindern und dem Feuerschützenteam und man merkte ihm auch an, dass er stolz auf seine Kinderfeuerwehr ist.

Als Geschenk wurde durch Bürgermeister Gerhard Siegler und Kommandant Jörg Lehmeyer den Feuerschützen ein eigenes kleines „Feuerwehrfahrzeug“ für die zukünftigen Übungen übergeben.

Auch die anwesenden Feuerwehrführungskräfte waren sichtlich beeindruckt vom Wissen, welche die Kinderfeuerwehr bereits vermittelt bekommen hat, und bedankten sich bei allen Mitwirkenden, welche für den Erfolg zuständig sind. Viele Feuerwehren im Landkreis denken erst darüber nach bzw. haben ihre Kinderfeuerwehr erst vor Kurzem gegründet und bei der Feuerwehr Weidenbach wird bereits Zehnjähriges gefeiert, welches in der Umgebung schon als Vorbild fungiert.

Jetzt bleibt nur noch zu wünschen, dass es die nächsten zehn Jahre genauso weitergeht wie bisher.

weitere Bilder unter www.ffw-weidenbach.de



Termine der Abfallbeseitigung Markt Weidenbach

Restmüllabfuhr:	Freitag, 3. August 2018
	Freitag, 17. August 2018
Biomüllabfuhr:	Freitag, 10. August 2018
Altpapier:	Montag, 6. August 2018
Gelber Sack:	Donnerstag, 16. August 2018

Die Müllgefäße müssen ab 6.00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Samstags 10.30 bis 12.00 Uhr



Gemeindebücherei Weidenbach

Neues aus der Gemeindebücherei

Viele neue sommerliche Geschichten erwarten Sie bei uns. Kommen Sie vorbei, bei einem kühlen Getränk stellen wir Ihnen gerne unsere neuen Medien vor.

In den Sommerferien ist die Gemeindebücherei Weidenbach an folgenden Freitagen jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet:

- Freitag, 10.08.2018
- Freitag, 24.08.2018
- Freitag, 07.09.2018

Wir wünschen allen Lesern eine gute Sommerzeit und viel Erholung!

Ihr Team der Gemeindebücherei Weidenbach



Mehrgenerationenhaus

Aktivitäten im Mehrgenerationenhaus Weidenbach

Wir wünschen allen Generationen eine gute Sommerzeit und viel Erholung!

In der Zeit vom 30.07.2018 bis zum 17.08.2018 ist unser Haus ferienbedingt nicht geöffnet. Vielen dank für Ihr Verständnis.

Digitalisierung für Senioren

Ab Oktober 2018 starten wir in Kooperation mit einer Firma für EDV und Organisation das Projekt „Digitalisierung für Senioren“. Sinn dieses Projektes, welches durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert wird, ist das Heranführen von Senioren an die Digitale Welt und der niedrigschwellige Einstieg im Umgang mit Smartphone, Tablet und Co. Ein Kurs wird aus mehreren Terminen bestehen, es wird dabei individuell je nach Wissensstand auf die einzelnen Fragen und Wünsche eingegangen. Der Kurs wird vormittags, bei Bedarf auch nachmittags, stattfinden. Um besser planen zu können, würden wir Sie bitten Ihr Interesse an einer Teilnahme bei uns im MGH zu bekunden. Das Angebot gilt ab 50 plus, die Kosten betragen pro Kurs ca. 40 Euro für mindestens vier Termine. Einen genauen Kursplan mit Lerninhalten geben wir nach Ablauf der Interessenbekundung bekannt. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sitzgymnastik:

Achtung: Neue Zeit!

Wir bieten dienstags und donnerstags um 10.30 Uhr Sitzgymnastik für Senioren an. Im Offenen Treff gibt es dann Sitzgymnastik mit fachgerechter Anleitung zu stimmungsvoller Musik, damit alle fit und munter bleiben.

Nordic-Walking-Kurs für Anfänger und Wiedereinsteiger:

Der Nordic-Walking-Kurs trifft sich nach Absprache in den Ferien.

Aktivitäten 50 plus:

Für dieses Jahr sind mit der Gruppe 50 plus noch ein bis zwei Ausflüge geplant. Einer davon wird uns nach Nürnberg führen. Der andere führt uns mit dem Bus im Oktober ins Technik-Museum nach Sinheim mit Mittagessen und einem anschließenden Kaffeetrinken in Bad Rappenau. Wir werden den genauen Termin mit dem genauen Ablauf rechtzeitig bekannt geben.

Modellkommune für Haushaltsnahe Dienstleistungen:

Bei uns können Sie für Privathaushalte (!!) ihre gute Fee buchen. Ob Sie Hilfe im Haushalt brauchen (Putzdienste), Unterstützung bei der Betreuung von Kindern oder Senioren möchten oder bei leichten Gartentätigkeiten (wie z.B. Unkraut jäten), unser geschultes und qualifiziertes Personal steht Ihnen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter den Rufnummern 09826/65 85 60 und 09826/65 85 611 oder per Mail unter info@mgh-weidenbach.de, bzw. modellkommune@mgh-weidenbach.de.

Kreatives und Köstliches:

Der nächste Kurstermin zum Thema „Kreatives und Köstliches“ wird nach den Sommerferien sein.

Geselliges:

Der nächste Spiele-Nachmittag für Erwachsene findet ferienbedingt am Dienstag, den 25.09.2018, ab 14.00 Uhr im Offenen Treff statt.

Thematik „Alter und Pflege“:

Bei Fragen, Sorgen oder Anliegen zu diesem Thema stehen wir Ihnen gerne zu unseren Öffnungszeiten zur Verfügung. Unsere geschulten Demenz- und Haushaltsbegleiter sind nach Absprache erreichbar. Gerne beraten wir Sie z.B. auch zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung usw. Sie erhalten bei uns die entsprechenden Vordrucke und Formulare kostenfrei zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht und viele Informationen zum Thema. Auch einen Organspende-Ausweis können Sie bei uns erhalten.

Senioren-Gedächtnistraining:

Jeden Mittwoch laden wir von 9.00-11.00 Uhr unsere älteren Mitbürger ein. Neben einem fachgerechten Gedächtnistraining gibt es Bastel- und Handarbeitsangebote. Und natürlich gibt es bei uns im Offenen Treff auch immer Kaffee und Kuchen. Bei Bedarf können Sie sich mit dem Bürgerbus abholen lassen. Hierfür können Sie sich unter der Rufnummer 65 85 60 bei uns melden. Wir starten wieder am 12.09.2018.

Senioren-Runde:

Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat (außer in den Schulferien und an Feiertagen) um 9:30 Uhr im Offenen Treff und wollen gemeinsam beisammen sein. Termine: 04.10.2018 Historische Führung in Triesdorf, weitere Termine sind der 08.11.2018 und der 06.12.2018. Bitte melden Sie sich zu diesen Terminen an.

Senioren-Mittagstisch:

Immer **dienstags und donnerstags** bieten wir Ihnen ab 11:45 ein warmes Mittagessen im offenen Treff an. Wir bieten Ihnen Unterhaltung, Geselligkeit, Information und ein Mittagessen in familiärer Runde. Wir freuen uns auf Sie und geben gerne weitere Informationen. Der offene Treff ist telefonisch unter der Rufnummer 01703703986 zu den Öffnungszeiten (Di, Mi, Do von 11.00 bis 13.00 Uhr) erreichbar. Wir starten wieder ab dem 04.09.2018 und freuen uns auf Sie!

Nähwerkstatt im Offenen Treff:

Ab dem 01.10.2018 kann montags (außer in den Ferien und an Feiertagen) im offenen Treff unter fachgerechter Anleitung wieder genäht werden. Nähmaschinen sind vorhanden, ebenso eine kleine Stoffauswahl. Die eigene Nähmaschine darf gerne mitgebracht werden. Wir starten um 9.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr. Es gibt dazu auch immer Kaffee und Kuchen. Den genauen Termin werden wir bekannt geben, sobald dieser feststeht.

Jugendtreff:

Das JUZ am Bauhof ist ab dem Jahrgang `02 und nach Abgabe einer Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten freitags von 18.00- 23.00 Uhr und samstags von 17.00-23.00 Uhr geöffnet. Die Hausordnung ist einzuhalten. Der Jugendtreff ist für alle Jugendlichen des Markt Weidenbach ab der Altersgrenze geöffnet. Geschlossene Veranstaltungen müssen rechtzeitig vorher zu den Dienstzeiten des MGH angemeldet werden. In den Sommerferien gelten gesonderte Öffnungszeiten.

Mittagsbetreuung:

Die Mittagsbetreuung der Gemeinde Weidenbach an der Markgrafenschule Weidenbach findet täglich an den Schultagen im Schuljahr 2017/2018 mit der Gelegenheit zum warmen Mittagessen nach Schulschluss bis 16.00 Uhr (freitags bis 14.30 Uhr) statt. Bei Fragen oder Bedarf können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Ferienbetreuung:

Für die angemeldeten Kinder der Mittagsbetreuung und die Kinder, die zuvor die Mittagsbetreuung besucht haben und nun Schüler der 5. und 6. Klasse werden, wird eine Ferienbetreuung angeboten. Die Kosten dafür betragen 30 Euro pro Kind / pro Woche, Geschwisterkinder erhalten einen Rabatt von 50 %, die Mindestanmeldezahl beträgt fünf Kinder pro Woche. Die nächsten betreuten Ferien sind die Herbstferien 2018.

Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung:

Das Mehrgenerationenhaus Weidenbach ist für den Markt Weidenbach Ansprechpartner der Menschen mit Behinderung. Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich jederzeit zu unseren Dienstzeiten an uns wenden.

Asylsprechstunde:

Wir bieten immer wöchentlich ab 11.00 Uhr am Mittwoch im MGH-Büro eine Asylsprechstunde an. Alle, die Fragen zum Thema haben, können sich hier beraten lassen. Arabisch sprechende Dolmetscher sind anwesend. Die nächste Sprechstunde findet ferienbedingt am 12.09.2018 statt.

Kleiderkammer für Bedürftige:

Die Kleiderkammer ist mittwochs ab 11.00 Uhr und ansonsten nach Absprache geöffnet. *Gebrauchsfähige* Spenden, wie z.B. Kinderkleidung, nehmen wir gerne entgegen. Derzeit benötigen wir wieder verstärkt Sommerkleidung für junge Menschen.

Deutschkurse für Asylbewerber:

Das MGH Weidenbach bietet Deutschkurse nach dem Thannhäuser Modell an. Der Unterricht für die Erwachsenen findet immer dienstags und donnerstags (außer an Feiertagen und in den Schulferien) von 10.00-11.30 Uhr statt. Das Angebot ist kostenfrei.

Teestube für Menschen mit Fluchtgeschichte:

Am Freitag, den 28.09.2018, wird es im Offenen Treff eine Teestube für und mit Menschen mit Fluchtgeschichte geben. Von 18:00 bis 20:00 Uhr wollen wir uns dann nicht nur mit dem Asylhelferkreis und den Flüchtlingen zum gemeinsamen Austausch treffen und würden uns daher freuen, auch Mitbürger aus unserer Bevölkerung begrüßen zu dürfen.



Standesamtliche Nachrichten

Geburt

17.07.2018 Silas Wirth, Sohn von Lisa Wirth und Florian Wirth, Weidenbach

Sterbefälle

03.07.2018 Erich Paul Bruno Karl Matznick, Weidenbach
14.07.2018 Gerda Maria Eigelein, Ornau
22.07.2018 Maria Klara Dornberger, Ornau



Wir gratulieren

Geburtstagsjubilare**Weidenbach**

am 06.08.2018, 70 Jahre

Ernst Herrmann

am 10.08.2018, 75 Jahre

Hubert Beißbarth

am 11.08.2018, 70 Jahre

Werner Adler

Ornau

Zur goldenen Hochzeit am 09.08.2018 gratulieren wir ganz herzlich dem Ehepaar Christa und Karl Weißmann.

Falls Ihr Jubiläum nicht im Mitteilungsblatt erscheinen soll und auch an keine weiteren Behörden weitergegeben werden darf, bitten wir Sie, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf zu melden.



Bereitschaftsdienste

Dienstplan der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8:00 Uhr und dauert ohne Unterbrechung bis um 8:00 Uhr des nächsten Tages.

04.08.2018 Stadt-Apotheke Wolframs-Eschenbach
05.08.2018 Laurentius-Apotheke OHG Neuendettelsau
06.08.2018 Markgrafen-Apotheke Weidenbach
07.08.2018 See Apotheke Muhr am See
08.08.2018 Burg-Apotheke Lichtenau
09.08.2018 Stadt-Apotheke Merkendorf
10.08.2018 Anthemis-Apotheke Herrieden

11.08.2018 Heide-Apotheke Bechhofen
12.08.2018 Stadt-Apotheke Herrieden
13.08.2018 Burg-Apotheke Burgoberbach
14.08.2018 Markt-Apotheke Bechhofen
15.08.2018 Stadt-Apotheke Wolframs-Eschenbach
16.08.2018 Laurentius-Apotheke OHG Neuendettelsau
17.08.2018 Markgrafen-Apotheke Weidenbach

Notdienste

Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter www.zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung.

Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de zu erreichen.

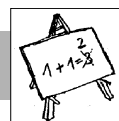
Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die aktuellen Öffnungszeiten aller Bereitschaftspraxen in Bayern sind auf der Internetseite www.bereitschaftsdienst-bayern.de zu finden. Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst kostenlos und vorwahlfrei unter der bundesweit einheitlichen Telefonnummer **116117** erreichbar. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst

ist zu unterscheiden von der notärztlichen Versorgung. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist stets der Notarzt - unter der kostenfreien Rufnummer **112** - zu verständigen.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis

- **am Klinikum Ansbach**, Escherichstraße 1, 91522 Ansbach
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 18-21 Uhr, Mittwoch, Freitag: 14-21 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag: 9-21 Uhr
- **an der Klinik Neustadt a. d. Aisch**, Paracelsusstr. 30-36, 91413 Neustadt a. d. Aisch
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 18-21 Uhr, Mittwoch, Freitag: 15-21 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag: 9-21 Uhr
- **an der Klinik Rothenburg o. d. Tauber**, Ansbacher Str. 131, 91541 Rothenburg o. d. Tauber
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 18-21 Uhr, Mittwoch, Freitag: 16-21 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag: 9-21 Uhr
- **an der Klinik Dinkelsbühl**, Crailsheimer Straße 6, 91550 Dinkelsbühl
Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag: 18-21 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag: 9-12 Uhr und 16-19 Uhr



Schulnachrichten

Mittelschule Bechhofen**Abschlussfeier an der Mittelschule Bechhofen**

am 19. Juli 2018

Aus dem Mittlere-Reife-Zug wurden nun 16 Schüler entlassen, alle hatten ihre Abschlussprüfung bestanden. 21 Schüler hatten die 9. Ganztagesklasse besucht und den Hauptschulabschluss geschafft, ca. Dreiviertel (76 %) der Teilnehmer am Qualifizierenden Abschluss konnten nun auch ihre Zeugnisse dafür entgegennehmen. Die besten Schüler aus den beiden Klassen wurden besonders geehrt und erhielten einen Geschenkgutschein. Aus der 10. Klasse stand Marie-Theres Nefzger aus Bechhofen mit einem Notendurchschnitt von 1,4 an der Spitze, in der 9. Klasse war dies Marie-Sophie Sand aus Arberg mit einem Schnitt von 1,7.

In einer Feier, die zum großen Teil von den Jugendlichen selbst gestaltet wurde, fand jetzt in der Schulturnhalle die Verabschiedung mit der Zeugnisverteilung statt. Neben der schon bekannten Lehrerband trat hierbei auch die Schülerband unter der Leitung von Harry Hirschmann auf.

Außerdem sorgte der Mittelschulchor unter der Leitung von Judith Kucharski für die musikalische Umrahmung. Neben Schülern, Eltern und Lehrkräften waren dazu auch Vertreter der zugehörigen Gemeinden, der Banken, des Fördervereins und des Elternbeirates gekommen.

Die Glückwünsche der Kommune überbrachte Bernd Kober in Vertretung für Bürgermeister Schnotz. Der jetzige Abschlussjahrgang sei bereits in den vollen Genuss der generalsanierten Schule gekommen. Das Lernen sei jetzt nicht zu Ende, die Schüler hätten aber - in Anlehnung an die WM - die Qualifikationsphase überstanden. Als Vertreter der Kirchen drückte Religionslehrer Norbert Süß seinen Wunsch aus, dass die Schüler in ihrem Leben keinen Schaden an ihrer Seele nähmen, nach der Aussage Jesu „Was nützte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne, aber Schaden an seiner Seele nähme“.

Für Rektor Gerhard Bräunlein war dies der erste Jahrgang, den er in seiner neuen Funktion verabschieden durfte. Da er selbst nun seit 10 Jahren an der Schule sei, habe er die Schüler von Anfang an immer wieder miterlebt und er zeigte sich beeindruckt von deren Entwicklung, von ihrer Motivation und auch von ihren praktischen Fähigkeiten. Er stellte den Schülern die Aufgabe, ihr Leben in diesem völlig neuen Abschnitt selbst zu gestalten und gab die Devise aus, dass man alles schaffen könne, wenn man es nur wirklich wolle.

Die Schüler ihrerseits bedankten sich bei ihren Klassenlehrkräften Siggie Wörlein, Claudia Gran und Klaus Voigt für die gute Vorbereitung auf die Prüfungen und vor allem für das herzliche Miteinander. Die Reden der Schüler hielten Vanessa Uttendörfer und Karla Knoll für die 9 G und Nicole Schöne und Paul Langner für die 10 M.

Beide Abschlussklassen hatten Präsentationen vorbereitet, die auf lustige Art und Weise und mit musikalischer Untermalung einen Rückblick auf die letzten beiden Jahre zeigten und wie es nun beruflich weitergehen soll. Auch der Dank an die anderen Lehrkräfte, die Schulleitung, Sekretärin, Hausmeister und die Eltern wurde nicht vergessen. Mit einem stimmungsvollen Medley beendete die Lehrerband die kurzweilige Veranstaltung.

Heidi Fäller, Lehrerin an der Mittelschule Bechhofen



Volkshochschule

Weidenbach/Ornbau

Leitung: Birgit Albrecht

Anmeldungen und Informationen:

Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf
Triesdorfer Str. 8, 91746 Weidenbach
(09826) 62 20-16

info@weidenbach-triesdorf.de

Anmeldeformulare können auch bei der Stadtverwaltung Ornbau, Vorstadt 1, abgegeben werden.

H23741H Weidenbach/Triesdorf

Frankomanie

Marlene Hofmann

1 Abend, 26.09.2018

Mittwoch, 19:00 - 22:00 Uhr

Landwirtschaftliche Lehnanstalten, Fachbereich Ernährung/
Hauswirtschaft, Steingruberstr. 4, Küche,

Kursgebühr: 27,00 € inkl. 6,00 € Lebensmittelkosten

Die besten Rezepte aus dem neuen Kochbuch der Franken.

Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftlichen Lehnanstalten Triesdorf, Fachbereich Ernährung und Hauswirtschaft (FEH), statt.

Bitte eine Schürze und einen Behälter für übriggebliebene Speisen mitbringen.

Auskunft und Anmeldung: 0981/468-6111

H23742H Weidenbach/Triesdorf

GenussReich - HerbstlichBunt

Marlene Hofmann

1 Abend, 10.10.2018

Mittwoch, 19:00 - 22:00 Uhr

Landwirtschaftliche Lehnanstalten, Fachbereich Ernährung/
Hauswirtschaft, Steingruberstr. 4, Küche,

Kursgebühr: 26,50 € inkl. 6,00 € Lebensmittelkosten

Seelenwärmer wenn es draußen stürmt - deftige Ofengerichte,

heiße Suppen und vieles mehr.

Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftlichen Lehnanstalten Triesdorf, Fachbereich Ernährung und Hauswirtschaft (FEH), statt.

Bitte eine Schürze und einen Behälter für übriggebliebene Speisen mitbringen.

Auskunft und Anmeldung: 0981/468-6111

H23743H Weidenbach/Triesdorf

Glück auf fränkisch

Sabine Bittel

1 Tag, 07.11.2018

Mittwoch, 16:00 - 19:00 Uhr

Landwirtschaftliche Lehnanstalten, Fachbereich Ernährung/
Hauswirtschaft, Steingruberstr. 4, Küche,

Kursgebühr: 27,00 € inkl. Lebensmittelkosten

Machen Sie Ihre Gäste und sich glücklich mit Küchle, rund und eckig. Wie genau? Das erfahren Sie bei uns.

Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftlichen Lehnanstalten Triesdorf, Fachbereich Ernährung und Hauswirtschaft (FEH), statt.

Bitte eine Schürze und ein Gefäß für übrig gebliebene Speisen mitbringen.

Auskunft und Anmeldung: 0981/468-6111

H23744H Weidenbach/Triesdorf

Weihnachten liegt in der Luft

Marlene Hofmann

1 Abend, 28.11.2018

Mittwoch, 18:00 - 21:00 Uhr

Landwirtschaftliche Lehnanstalten, Fachbereich Ernährung/
Hauswirtschaft, Steingruberstr. 4, Küche,

Kursgebühr: 27,00 € inkl. 6,00 € Lebensmittelkosten

Plätzchen last minute - wenig Zeit aber große Ausbeute.

Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftlichen Lehnanstalten Triesdorf, Fachbereich Ernährung und Hauswirtschaft (FEH), statt.

Bitte eine Schürze und einen Behälter für die Plätzchen mitbringen.

Auskunft und Anmeldung: 0981/468-6111

H23745H Weidenbach/Triesdorf

GenussReich - WinterStark

Marlene Hofmann

1 Abend, 16.01.2019

Mittwoch, 18:00 - 21:00 Uhr

Landwirtschaftliche Lehnanstalten, Fachbereich Ernährung/
Hauswirtschaft, Steingruberstr. 4, Küche,

Kursgebühr: 26,50 € inkl. 6,00 € Lebensmittelkosten

Satt und stark auf leichte Art. Heimisches Wintergemüse macht Appetit auf die kalte Jahreszeit.

Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftlichen Lehnanstalten Triesdorf, Fachbereich Ernährung und Hauswirtschaft (FEH), statt.

Bitte eine Schürze und einen Behälter für übriggebliebene Speisen mitbringen.

Auskunft und Anmeldung: 0981/468-6111

H23746H Weidenbach/Triesdorf

Fische räuchern

Jürgen Balk, Fischwirtschaftsmeister

1 Tag, 13.02.2019

Mittwoch, 13:00 - 16:00 Uhr

Landwirtschaftliche Lehnanstalten, Fachbereich Ernährung/
Hauswirtschaft, Steingruberstr. 4, Küche,

Kursgebühr: 27,00 € inkl. Lebensmittelkosten

In der Vergangenheit wurden Fische geräuchert, um sie zu konservieren. Mittlerweile wird geräuchert, weil geräucherter Fisch ein wahrer Gaumenschmaus ist. In diesem Kurs erfahren Sie, welche Fische zum Räuchern geeignet sind, denn Fische räuchern ist nicht schwer. Sie erhalten Tipps zum Schlachten und Vorbereiten bis hin zur Verwendung des fertigen Räucherfisches - eben alles rund um das Thema Fische räuchern.

Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf, Fachbereich Ernährung und Hauswirtschaft (FEH), statt.

Auskunft und Anmeldung: 0981/468-6111

H42741H Ornbau

Wirbelsäulengymnastik für Anfänger/innen

Helga Bittmann, Übungsleiterin mit Zusatzausbildung Rehasport „Orthopädie“

7 Abende, 10.10.2018 - 05.12.2018

Mittwoch, 18:25 - 19:25 Uhr

Grundschule, Altstadt 5, Medienraum,

Kursgebühr: 19,80 €

Dieser Kurs ist speziell für Personen mit bereits bestehenden „Problemchen“ im Rückenbereich. Oft ist nur die Schulter- und Rückenmuskulatur verspannt. Funktionelle Gymnastik soll Verspannungen lösen, unsere Muskulatur aufbauen und damit zur Verbesserung der Haltung und Beweglichkeit beitragen.

Bitte Turnbekleidung, Handtuch und Matte oder Decke mitbringen.

Auskunft: 09826/622016

H42741W Ornbau

Wirbelsäulengymnastik für Anfänger/innen

Helga Bittmann, Übungsleiterin mit Zusatzausbildung Rehasport „Orthopädie“

10 Abende, 09.01.2019 - 20.03.2019

Mittwoch, 18:25 - 19:25 Uhr

Grundschule, Altstadt 5, Medienraum,

Kursgebühr: 28,30 €

Dieser Kurs ist speziell für Personen mit bereits bestehenden „Problemchen“ im Rückenbereich. Oft ist nur die Schulter- und Rückenmuskulatur verspannt. Funktionelle Gymnastik soll Verspannungen lösen, unsere Muskulatur aufbauen und damit zur Verbesserung der Haltung und Beweglichkeit beitragen.

Bitte Turnbekleidung, Handtuch und Matte oder Decke mitbringen.

Auskunft: 09826/622016

H42742H Ornbau

Wirbelsäulengymnastik für Fortgeschrittene

Helga Bittmann, Übungsleiterin mit Zusatzausbildung Rehasport „Orthopädie“

7 Abende, 10.10.2018 - 05.12.2018

Mittwoch, 19:30 - 20:30 Uhr

Grundschule, Altstadt 5, Medienraum,

Kursgebühr: 19,80 €

Dieser Kurs ist speziell für Personen mit bereits bestehenden „Problemchen“ im Rückenbereich. Oft ist nur die Schulter- und Rückenmuskulatur verspannt. Funktionelle Gymnastik soll Verspannungen lösen, unsere Muskulatur aufbauen und damit zur Verbesserung der Haltung und Beweglichkeit beitragen.

Bitte Turnbekleidung, Handtuch und Matte oder Decke mitbringen.

Auskunft: 09826/622016

H42742W Ornbau

Wirbelsäulengymnastik für Fortgeschrittene

Helga Bittmann, Übungsleiterin mit Zusatzausbildung Rehasport „Orthopädie“

10 Abende, 09.01.2019 - 20.03.2019

Mittwoch, 19:30 - 20:30 Uhr

Grundschule, Altstadt 5, Medienraum,

Kursgebühr: 28,30 €

Dieser Kurs ist speziell für Personen mit bereits bestehenden „Problemchen“ im Rückenbereich. Oft ist nur die Schulter- und Rückenmuskulatur verspannt. Funktionelle Gymnastik soll Verspannungen lösen, unsere Muskulatur aufbauen und damit zur Verbesserung der Haltung und Beweglichkeit beitragen.

Bitte Turnbekleidung, Handtuch und Matte oder Decke mitbringen.

Auskunft: 09826/622016

H44741H Weidenbach

Osteoporose- und Wirbelsäulengymnastik für Ältere

Helga Bittmann, Übungsleiterin mit Zusatzausbildung Rehasport „Orthopädie“

7 Abende, 04.10.2018 - 22.11.2018

Donnerstag, 18:00 - 19:00 Uhr

Markgrafenschule, Triesdorfer Str. 16, Gymnastikraum,

Kursgebühr: 19,80 €

Osteoporose kann mit gezielter Gymnastik positiv beeinflusst werden. Eine Fehlhaltung, der sogenannte „Witwenbuckel“, muss nicht sein. Mit Bewegung und schonenden muskelaufbauenden Übungen können auch ungeübte und ältere Menschen ihre Knochen noch stärken. Mit Atem-, Gedächtnis-, Koordinations- und Entspannungsübungen werden die Stunden abgeschlossen.

Bitte Turnbekleidung, Handtuch und eine Matte oder Decke mitbringen.

Auskunft: 09826/622016

H44741W Weidenbach

Osteoporose- und Wirbelsäulengymnastik für Ältere

Helga Bittmann, Übungsleiterin mit Zusatzausbildung Rehasport „Orthopädie“

10 Abende, 10.01.2019 - 21.03.2019

Donnerstag, 18:00 - 19:00 Uhr

Markgrafenschule, Triesdorfer Str. 16, Gymnastikraum,

Kursgebühr: 28,30 €

Osteoporose kann mit gezielter Gymnastik positiv beeinflusst werden. Eine Fehlhaltung, der sogenannte „Witwenbuckel“, muss nicht sein. Mit Bewegung und schonenden muskelaufbauenden Übungen können auch ungeübte und ältere Menschen ihre Knochen noch stärken. Mit Atem-, Gedächtnis-, Koordinations- und Entspannungsübungen werden die Stunden abgeschlossen.

Bitte Turnbekleidung, Handtuch und eine Matte oder Decke mitbringen.

Auskunft: 09826/622016

H44742H Ornbau

Osteoporose- und Wirbelsäulengymnastik für Ältere

Helga Bittmann, Übungsleiterin mit Zusatzausbildung Rehasport „Orthopädie“

7 Abende, 04.10.2018 - 22.11.2018

Donnerstag, 19:30 - 20:30 Uhr

Grundschule, Altstadt 5, Medienraum,

Kursgebühr: 19,80 €

Osteoporose kann mit gezielter Gymnastik positiv beeinflusst werden. Eine Fehlhaltung, der sogenannte „Witwenbuckel“, muss nicht sein. Mit Bewegung und schonenden muskelaufbauenden Übungen können auch ungeübte und ältere Menschen ihre Knochen noch stärken. Mit Atem-, Gedächtnis-, Koordinations- und Entspannungsübungen werden die Stunden abgeschlossen.

Bitte Turnbekleidung, Handtuch und eine Matte oder Decke mitbringen.

Auskunft: 09826/622016

H44742W Ornbau

Osteoporose- und Wirbelsäulengymnastik für Ältere

Helga Bittmann, Übungsleiterin mit Zusatzausbildung Rehasport „Orthopädie“

10 Abende, 10.01.2019 - 21.03.2019

Donnerstag, 19:30 - 20:30 Uhr

Grundschule, Altstadt 5, Medienraum,

Kursgebühr: 28,30 €

Osteoporose kann mit gezielter Gymnastik positiv beeinflusst werden. Eine Fehlhaltung, der sogenannte „Witwenbuckel“, muss nicht sein. Mit Bewegung und schonenden muskelaufbauenden Übungen können auch ungeübte und ältere Menschen ihre Knochen noch stärken. Mit Atem-, Gedächtnis-, Koordinations- und Entspannungsübungen werden die Stunden abgeschlossen.

Bitte Turnbekleidung, Handtuch und eine Matte oder Decke mitbringen.

Auskunft: 09826/622016



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weidenbach

Samstag, 04.08.

12.30 Uhr Kirchliche Trauung (Pfarrer Meyer)

Sonntag, 05.08., 10. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Sippel)
Kollekte: Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs in der ELKB

Sonntag, 12.08., 11. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst (Prediger Bendig)
Kollekte: Kindergarten Haus des Kindes „Polarstern“

Sonntag, 19.08., 12. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Brunner)
Kollekte: Diakonie Bayern

Sonntag, 26.08., 13. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst in Leidendorf [Brotbackfest] (Pfarrer Höppner)
Kollekte: Kirche Leidendorf

Sonntag, 02.09., 14. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Richter)
Kollekte: Gefängnisseelsorge

Sonntag, 09.09., 15. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Sippel) [100-Jahr-Feier der Schafhalter]
Kollekte: Friedhof

14.00 Uhr Orgelkonzert zum „Tag des offenen Denkmals“ in der Markgrafenhofkirche

Dienstag, 11.09.

09.00 Uhr Schulanfangsgottesdienst der Markgrafenschule in der evangelischen Kirche

Vertretung

Das Pfarramt ist vom 6.8. bis 17.8. nicht besetzt.

Pfarrer Sippel ist vom 6.8. bis 19.8. und vom 23.8. bis 6.9. nicht da.

Ab 21.8. ist das Pfarrbüro Di. bis Do. von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr besetzt.

Die **Vertretung** in wichtigen Fällen ist wie folgt geregelt:

06.8. - 19.8. Pfarrer Müller, Pfarramt Elpersdorf (Tel. 0981 / 46 00 24)

23.8. - 26.8. Pfarrer Schiling, Pfarramt Burk (Tel. 09822 / 74 56)

27.8. - 07.9. Pfarrer Weber, Pfarramt Königshofen (Tel. 09822 / 340)

Freundeskreis

Das nächste Treffen des Freundeskreises findet nach der Sommerpause wieder am Donnerstag, **27. September 2018** um **14.00 Uhr** im Evang. Gemeindehaus statt.

Pfarrer Jens Porep, Friedenskirche Ansbach, hält einen Vortrag zum Thema: „Der Glaube kommt aus dem Hören!“. Herzlich willkommen!

Kindergruppe „Kirchenmäuse“

Die Kirchenmäuse machen Pause und treffen sich erst wieder nach den Sommerferien im September.

Taufgottesdienste 2018

Mögliche Tauftermine in Weidenbach oder Leidendorf:

So., **23.9.**; **28.10.**, **4.11.** und **16.12.** um 10.30 Uhr; (in den Hauptgottesdiensten um 9.00 Uhr nach Absprache)

Termine zum Vormerken:

21. Oktober 2018: Kirchenvorstandswahl

2. Juni 2019: Gemeindefest

Besuchsdienst - wir suchen Verstärkung

Besuchen Sie gern andere Menschen? Unterhalten Sie sich gerne und können aber auch gut zuhören? Unser Geburtstags-Besuchsdienstkreis sucht Verstärkung. Der Besuchsdienstkreis besucht normalerweise alle Gemeindeglieder zwischen 76 und 79, zwischen 81 und 84 und zwischen 86 und 89 Jahren und unterstützt damit Frau Pfarrerin Sippel. Wenn Sie mehr dazu wissen wollen oder wenn Sie gerne mitarbeiten möchten, dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt.

Bis wir Verstärkung gefunden haben, besucht der **Besuchsdienstkreis** alle Geburtstagskinder von **81-84** und **86-89** Jahren.

Frau Pfarrerin Sippel besucht die Jubilare **ab 70.** Geburtstag alle **5 Jahre** und **ab dem 90.** Geburtstag **jedes Jahr.**

Frau Pfarrerin Sippel und das Team des Besuchsdienstes bitten die Gemeinde, bei Besuchswunsch in Krankheits- und besonderen Fällen im Pfarramt zu den bekannten Öffnungszeiten (Tel. 09826 / 247) anzurufen.

In unserem Gemeindebrief „Kirche im Blick“ veröffentlichen wir die Geburtstage aller Kirchenmitglieder, die 75, 80, 85, 90 und älter sind. Falls Sie eine solche Veröffentlichung nicht wünschen, bitten wir Sie im Pfarramt (Tel. 247) Bescheid zu sagen.

Bürozeiten

Bürozeit von Frau Pfarrerin Sippel: Nach Vereinbarung

Bürozeit von Diakonin Kathrin Regenhardt: Vakant wegen Elternzeit

Pfarrbüro: Dienstag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr (Tel. 247)

Liebe Gemeinde,

ich grüße Sie mit dem Monatsspruch für August:

„Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.“ (1. Johannes 4,16)

Ihre Pfarrerin Simone Sippel

Landeskirchliche Gemeinschaft Weidenbach e.V.

Dr.-Müller-Str. 28

Sonntag, 5.8.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Mittagessen
Predigt: David Templin

Sonntag, 12.8.

10.30 Uhr Gottesdienst
Thema: Gideons Berufung

Samstag, 18.8.

19.30 Uhr Abendgottesdienst
Thema: Gideons Kampf gegen tote Götter

Sonntag, 26.8.

14.00 Uhr Gottesdienst
Mit Prediger Sebastian Jehle, Oettingen

EC-Jugendarbeit

EC-Jugendkreis: freitags 19.30 Uhr

Feriengitarrenkurs

Vom 21. bis 31. August führt Jugendreferent Stefan Degler einen Feriengitarrenkurs durch.

Er geht täglich von 10 bis 11 Uhr und findet in Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Weidenbach statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Im Einzelfall können Gitarren auch ausgeliehen werden.

Am Freitagabend, 31. August, soll dann ein Abschlusskonzert der Schüler stattfinden.

Nähere Informationen bei Stefan Degler, Tel: 09826/6598781.

Kath. Pfarrei St. Jakobus Ornbau mit Weidenbach

Sonntagsgottesdienste

Vorabendmesse: Samstag, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Ornbau

Pfarrgottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Ornbau

Bitte beachten: Samstag, 4.8., ist in Weidenbach **keine** Vorabendmesse, sondern in Ornbau.

Sprechzeiten des Pfarrbüros, Tel. 388

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro geschlossen:

vom 13.8. bis 7.9.18 ist das Pfarrbüro geschlossen.

Pfarrer Dr. Wolfgang Börschlein

ist vom 30.7. bis 21.8.18 im Urlaub.

In dieser Zeit hat dankenswerterweise **H. Pfarrer Starringer (Tel. 658928)** die Vertretung übernommen. Bitte wenden Sie sich in allen seelsorgerlich dringenden Fällen direkt an H. Pfarrer Starringer oder an Herrn Pfarrer Pasel, Tel. 09822/7446.

Maria Himmelfahrt, 15.8., 10.00 Uhr Gottesdienst

Die Frauen des Frauenbundes bieten nach dem Gottesdienst Kräuterbüschel gegen eine Spende an.

Öffnungszeiten der Bücherei (Nebengebäude der Schule)

In den Sommerferien nur sonntags von 10.15 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Gottesdienstordnung auf unserer Homepage

unter: „ornbau.bistum-eichstaett.de“

Als Pilger unterwegs



Foto: Kommune

Die diesjährige Familienwallfahrt, bei der alle Altersgruppen vertreten waren, führte in die Nachbarpfarre Arberg, zu der wir seit September im seelsorgerlichen Verband gehören.

Mit dem Leitfaden „In SEINEM Namen (Jesus) unterwegs“ ging es bei herrlichem Sonnenschein durch die schönen Fluren nach Arberg. Jeder Wallfahrer bekam eine kleine Pilgermuschel mit auf den Weg.

Auf der Strecke nahmen wir unseren Kirchenpatron, den Hl. Jakobus d. Ä., Maria, die Mutter Jesu und den Diözesanheiligen Willibald als Vorbilder in den Blick.

Alle drei Personen waren viel unterwegs - mit und für Jesus.

Es gab nach den Betrachtungen an den einzelnen Stationen immer wieder neue Impulse wie z. B. einmal ganz bewusst die eigenen Schritte wahrzunehmen, Knoten zu lösen, mit offenen Augen Gottes schöne Natur zu betrachten oder sich zu überlegen „Für wen und mit wem bin ich unterwegs?“.

Nach dem Gottesdienst, den Pfarrer Dr. Wolfgang Börschlein, zelebrierte, wurden die Pilger vom Familiengottesdienstteam mit Gebrülltem, Kaffee und Kuchen versorgt.

Jugend sagt Dankeschön

Die leckeren selbst gebackenen Hitzerplotz der Jugend gehören zur Jakobi-Kirchweih. Wir sagen allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Vergelt's Gott und denen, die durch ihren Kauf eines Hitzerplotz diese Jugendaktion unterstützt haben. Der Erlös ist für die Jugendarbeit.

Verabschiedung vom Mesnerdienst



Foto: Kommune

Pfarrer Dr. Börschlein bedankte sich im Namen der Pfarrei bei Ulrike Heinrichmeier für ihr großes Engagement und ihre zuverlässige Arbeit als Mesnerin und Leiterin des Teams.

Lobend hob er ihre freundliche und hilfsbereite Art hervor.

Mit einem Segensgebet, einem Präsent und der Ehrenurkunde für die treuen Dienste verabschiedete er Frau Heinrichmeier nach fünfjährigem Dienst in unserer Pfarrgemeinde.

Er wünschte ihr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

KAB: Weinfahrt nach Mainfranken: Samstag, 29.9.18

Besichtigung des Zisterzienserklosters Bronnbach und historische Stadtführung in Wertheim.

Wanderung in den Weinbergen mit anschließender Weinprobe.

Abfahrt ca. 7.00 Uhr (genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben, ebenso der Preis)

Anmeldung bei Martina Böger, Tel. 7858, oder Fanny Kamm, Tel. 6596172.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Urlaubszeit - Ferienzeit!

„In dieser Zeit, die keine Zeit hat, versuche, Mensch zu bleiben: Lass dich nicht hetzen.“ (Phil Bosmann)

Ihre Gemeindeferentin

Irmgard Böll

Eine-Stadt-Eine-Welt-Laden Ornbau

In unserem neuen Verkaufsraum im Pfarrhausanbau, Eingang über das Jugendheim, bieten wir wie gewohnt jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst fair gehandelte Waren der GEPA, Kaffee der Aktion 365 und Handarbeiten an. Gerne verwöhnen wir Sie mit einer kleinen Kostprobe von Kaffee, Tee oder Gebäck. Zu jeder Zeit haben Sie die Möglichkeit Geschenkkörbe für besondere Anlässe zusammen zu stellen. Sprechen Sie uns direkt im Laden an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team des Eine-Stadt-Eine-Welt-Ladens Ornbau

Aktuelles aus Ihrem Ort

und der Umgebung.

Jetzt aktuell auf ...

www.localbook.de



Vereine und Verbände

Obst- und Gartenbauverein Weidenbach und Umgebung

Kindergruppe



Foto: Kommune

Diesmal starteten die wilden Löwenzähne außerterminlich an einem Freitagnachmittag zu der geplanten Schnitzeljagd. Los ging es in zwei Gruppen an der Schule. Die älteren Kinder mussten sich mit etwas schwierigeren Aufgaben abmühen. Jeder Hinweis musste erst z. B. durch ein Rechenrätsel oder eine Denkaufgabe gesucht werden. So waren die Kinder doch auch eine ganze Wegstrecke unterwegs, um die sieben Rätsel zu finden und zu lösen. Doch ziemlich zur gleichen Zeit waren alle am Ziel und die Schätze konnten aus dem Wannenbach geangelt werden. Im Anschluss ließen wir uns Eis, Muffins und Getränke schmecken.

Wir treffen uns wieder am 08.08.2018 um 15.00 Uhr auf der Streuobstwiese. Bitte Projektmappen mitbringen.

Bayerisches Rotes Kreuz Bereitschaft Weidenbach

Bericht vom Blutspenden in Weidenbach

Beim Termin am 24. Juli erschienen 54 Spendenwillige, von denen 47 zur Spende zugelassen wurden, darunter zehn Erstspender. Sie wurden von Klaus Würschinger und seinem Team betreut. Wir danken den Spenderinnen und Spendern, alle voran Bruno Gallwitzer aus Weidenbach, der seine 25. Blutspende gab. Außerdem wurden Martin Mayer für zehnmal Spenden und Theresa Eckert für dreimal Spenden geehrt.

Landfrauengruppen Weidenbach und Leidendorf

Sonderzugfahrt nach Salzburg

mit Besuch Schloss Hellbrunn am Samstag, 08.09.2018

Abfahrt in Triesdorf vorauss. 5.20 Uhr. Mit Transferbussen zum Schloss Hellbrunn. Nach der Führung gemeinsames Mittagessen. Führung durch Salzburg ca. 1,5 Std. Zur freien Verfügung ab 15.30 Uhr. Abfahrt in Salzburg um 19.00 Uhr, Ankunft in Triesdorf um 22.40 Uhr.

Gesamtpreis 112 Euro einschl. Zugfahrt, Mittagessen und Führungen. Kinder unter 14 Jahren 65 Euro. Getränke und Brotzeiten können im Zug gekauft werden.

Anmeldung bis spätestens 12. August 2018 beim BBV Ansbach 0981/97190-0 bzw. am Wochenende unter Tel. 09834/1402.

Ausführlichere Informationen hinsichtlich der Fahrt können entweder bei der Geschäftsstelle oder bei Maria Knäulein, Tel. 09826/848, oder Erika Brand, Tel. 09805/614, erfragt werden.

Eure Ortsbäuerinnen

Sportverein Ornau

Abteilung Kinderturnen

Und wieder ist ein Jahr unseres Kinderturnens für Kindergartenkinder wie im Flug vergangen.

Beim Singen von Liedern, bei diversen Spielen und natürlich auch beim Turnen hatten die Kinder und auch wir Betreuerinnen das ganze Jahr über viel Spaß und Freude.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Müttern, die uns durch ihre Hilfe bei den Turnstunden unterstützt haben, und wir hoffen weiterhin auf diese Unterstützung, denn ohne Mithilfe der Eltern können wir das Kinderturnen nicht abhalten.

Ein herzlicher Dank gilt natürlich auch den ausscheidenden Mamas, die das Team verlassen, da ihre Kinder in die Schule kommen. Vielen Dank auch an die neuen Mamas, die sich bereit erklärt haben, das nächste Turnjahr zu bestreiten.

Mit dem Eintritt in die Schule endet für unsere Vorschulkinder die Möglichkeit, am Kinderturnen teilzunehmen. Wir wünschen unseren Vorschulkindern einen tollen Schulstart und viel Spaß und Erfolg in dem neuen Lebensabschnitt.

Ab dem 25. September starten wir wieder mit dem Turnen für Kindergartenkinder, wie gewohnt von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Turnhalle Ornau.

Jedes Kind ab 3 Jahren, das Spaß am Turnen und Singen hat, ist herzlich eingeladen, an unserem Kinderturnen teilzunehmen.

Die Betreuerinnen des Kinderturnens

Alte Herren

Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr Fahrradtour
Treffpunkt Sportheim

1. August

Gruppe 1: 40 km

Ornau-Hirschlach-Neuses-Weidenbach-Leidendorf-Kolmschneidbach-Niederoberrbach-Sommersdorf-Winkel-Velden-Leutenbuch-Thann-Großenried-Voggendorf-Wiesethbruck-Taugenroth-Ornau

Gruppe 2: 28 km

Ornau-Taugenroth-Wiesethbruck-Voggendorf-Großenried-Thann-Winkel-Niederoberrbach-Kolmschneidbach-Leidendorf-Weidenbach-Neuses-Hirschlach-Ornau.

8. August

Gruppe 1: 43 km

Ornau-Mörsach-Höhberg-Oberhambach-Unterwurbach-Aha-Pflaumfeld-Steinacker-Nordstetten-Stetten-Maicha - Unterhambach - Oberhambach - Mörsach-Ornau

Gruppe 2: 25 km

Ornau-Heglau-Dürnhof-Merkendorf-Willendorf-Großbreitenbronn-Leidendorf-Weidenbach-Triesdorf Bahnhof-Hirschlach-Ornau

15. August

1. Gruppe: 42 km

Ornau-Dürnhof-Mitteleschenbach- Windsbach-Wernsbach-Bechhofen-Sauernheim-Reutern-W.Eschenbach-Merkendorf - Dürnhof-Ornau

2. Gruppe: 28 km

Ornau-Weidenbach-Kolmschneidbach-Leidendorf-Großbreitenbronn-Willendorf-Merkendorf-Dürnhof-Gern-Ornau

22. August

1. Gruppe: 40 km

Ornau-Taugenroth-Wiesethbruck-Bechhofen-Wieseth-Deffersdorf - Reichenau- Lammelbach - Winn - Thann-Sommersdorf-Haag-Ornau

2. Gruppe: 26 km

Ornbau-Gern-Mörsach-Streudorf-Wald-Steinabühl-Oberhammbach-Höhberg-Georgenhaag-Gothendorf-Unterschönau-Waffenmühle-Wiesethbruck-Taugenroth-Ornbau

29. August

Gruppe 1: 40 km

Ornbau-um den Altmühlsee im Uhrzeigersinn-bis Mörsach-Höhberg-Oberhammbach- Goldbühl-Arberg-Ornbau

Gruppe 2: 26 km

Um den Altmühlsee entgegen dem Uhrzeigersinn

Torwandschießen 2018



Foto: SVO

Alle Jahre wieder gibt es die fußballerische Tradition an der Ornbauer Kerwa. Veranstaltet wurde es wieder durch unsere SV Ornbau - Jugend inkl. Verantwortlichen. Wie jedes Jahr gab es zahlreiche Teilnehmer. Jung wie alt, männlich und weiblich, alle „verschossen“ ihr Glück an dem löchrigen Brett. Trotz der schlechten Witterungsverhältnisse gab es Samstag eine hohe Anzahl an Besuchern bei unseren Torwandspezialisten. Der Sonntag brachte dann teilweise die Sonne zurück, was gleichzeitig die Freude an der Torwand steigerte und einen regelrechten Ansturm auslöste. Abends gab es dann den Showdown in einer hitzigen Finalrunde.

Bei den Damen gewann nach einem Stechen mit drei Treffern Lulu Tscharnke vor Johanna Schmid (2) und Jenny Trischel (3). Bei den Junioren setzte sich Lenni Reuter mit fünf Treffern durch. Auf den weiteren Plätzen, nach einem Stechen, waren Simon Jouninig (2) und Toni Dürnberger (3).

Bei den Herren gewann Uwe Weißmann mit seinen sensationellen fünf Treffern. Auf den weiteren Plätzen nach einem Stechen waren Christian Sand (2) und Sven Reinhard (3). Lokalmatador Thomas Herlein ging heuer mit leeren Händen nach Hause.

Sehr bedanken möchten wir uns bei den Sponsoren für die gespendeten Preise.

Außerdem ein herzliches Dankeschön an Michael Nachtrab und Hanne Kleider für den organisatorischen Aufwand. Danke und bis nächstes Jahr!

AH-Radtour vom 29. Juni bis 1. Juli 2018



Foto: SVO AH

Am Freitagmorgen radelten wir zum Bahnhof Triesdorf, fuhren mit der Bahn nach Würzburg und radelten auf dem Mainradweg, der mit zu den schönsten Radwegen in Deutschland gehört, nach Ochsenfurt, wo wir uns im Gasthaus Purzl das Weißwurstfrühstück schmecken ließen. Dort stieß auch Gerhard zu uns, der den Zug eine Stunde später genommen hatte. Auf dem Gaubahnradweg nach Bieberehren ging es erstmal gut 12 km immer leicht bergauf und dort wechselten wir auf den Tauber Radweg. Dem folgten wir bis zum Gasthaus Holdermühle, eine alte Bauernwirtschaft im Taubertal, wo wir im Hof Energie tankten für die restlichen Kilometer. Eine kurze Pause vor Rothenburg gönnten wir uns dennoch im Schwarzen Lamm in Bettwang. Nach 72 km fast ausschließlich auf asphaltierten Radwegen (siehe Foto, Blick vom Tauber Radweg auf Rothenburg) erreichten wir dann endlich unser Ziel. Ein gemeinsames Abendessen schloss sich an. Danach wurde Rothenburg erkundet und noch so manches gute Glas Wein genossen.

Am Samstagmorgen radelten wir auf dem Aisch-Radweg Richtung Burgbernheim. Hier wechselten wir auf den Zennal Radweg. Vor Oberzenn hatten wir die erste nennenswerte Steigung. Weiter fuhren wir über Neuhof an der Zenn und Wilhermsdorf zum Biergarten Oase in Langenzenn, der direkt am Radweg neben der Zenn liegt. Über Veitsbronn und Flexdorf erreichten wir die Regnitz und die Pegnitz und unser Hotel neben der Gustav Str. in Fürth. Auf der Dachterrasse erholten wir uns von dem Gegenwind, den Schotterstrecken und den 87 km. Hier schmeckte uns auch das gemeinsame Abendessen. Danach genossen wir Gustav Str., die gute Stube von Fürth.

Gut gerüstet nach dem Frühstück für die letzten 60 km für den Heimweg fuhren wir an der Rednitz entlang zur Bibertmündung und weiter an der Bibert bis Großhabersdorf. Über Schwaighausen und Bürglein erreichten wir Heilsbronn und kurz darauf die Aurachtal-Stuben in Aich. Im Biergarten genossen wir das Mittagessen. Eine Zwischenstation machten wir noch im Biergarten Gary in Wolframs Eschenbach und erreichten den Kiosk Gern am Nachmittag. Trotz der teilweise schwierigen Abschnitte am Samstag hatten wir keine Pannen oder Unfälle zu beklagen und dazu hatten wir noch bestes Radelwetter.

Schützenverein Ornbau

Bürgerschießen Altstadtfest 2018



Der Schützenverein Ornbau bedankt sich sowohl bei den ungenannten Spendern der Sachpreise, Pokale und Schützenscheiben als auch bei den 150 Teilnehmern des Bürgerschießens 2018.

Trotz des verregneten Auftaktes am Samstag, 21.7.18, wurde doch noch eine ordentliche Anzahl an Teilnehmern erreicht.

Hier die Preisträger:

Bürgermeisterscheibe, Platz 1, Sebastian Zottmann, 64,4 Teiler
Bürgerkönigin, Platz 1, Edith Weiskopf, 65,2 Teiler

Bürgerkönig, Platz 1, Stefan Nachtrab, 11,1 Teiler.
 Preise Schützen, insgesamt 15 Preise, Platz 1, Klaus Weiskopf, 38,2 Teiler
 Preise aufgelegt, insgesamt 11 Preise, Platz 1, Julian Butz, 46,1 Teiler.
 Zur Zeit ist im Schützenhaus Sommerpause. Unsere Trainingseinheiten beginnen wieder am Donnerstag 23.8.18.
 Gerne dürfen interessierte Jugendliche UND Erwachsene zum Sportschießen ins Ornbauer Schützenhaus kommen. Dies gilt auch für die Studenten an den Fachschulen in Triesdorf.

Fischräuchern am Sonntag, 19.8.18

im Schützenhaus Ornbau

Beginn mit dem Frühschoppen ab 10 Uhr.
 Die VORBESTELLTEN Forellen können entweder im Schützenhaus - hier mit Kartoffelsalat - verzehrt werden oder mitgenommen werden. Dies ist ab ca. 11.30 Uhr möglich.
 Bestellung ist erbeten bis zum 13.8.18 bei:
 Klaus Weiskopf, 09826-9323, oder Bernhard Lechner, 09826-7819.
 Der Schützenverein Ornbau lädt hiermit die gesamte Bevölkerung und ALLE Interessierten ein.

Bayerische Meisterschaften der Sportschützen in München-Hochbrück

Bei den bayerischen Meisterschaften 2018 der Sportschützen in München-Hochbrück, erreichten drei Ornbauer Jugendliche wieder tolle Ergebnisse.

Bei den Junioren B weiblich, Jenny Zanon:

Sportpistole 446 Ringe 7. Platz !
 Luftgewehr 363 Ringe 137. Platz
 Luftpistole 358 Ringe 7. Platz !!
 Kleinkaliber 3 x 20 Schuss 530 Ringe 32. Platz
 Kleinkaliber liegend 571 Ringe 18. Platz.
 Jenny Zanon hat sich damit für die Deutschen Meisterschaften in den Disziplinen Luftpistole und KK-Liegend qualifiziert.

Bei den Schülern weiblich, Hannah Pfitzinger:

Luftgewehr 180 Ringe 98. Platz
 Luftgewehr-3-Stellung 569 Ringe 24. Platz.
 Auch Hannah Pfitzinger hat sich damit in beiden Disziplinen zwei Starts bei der Deutschen Meisterschaft gesichert.

Bei den Schülern männlich, Jakob Fichtner:

Luftgewehr 181 Ringe 43. Platz
 Luftgewehr-3-Stellung 560 Ringe 20. Platz.
 Auch diese tollen Ergebnisse von Jakob Fichtner reichten leider nicht - wegen der vorgegebenen Limitzahlen - zum Erreichen der Deutschen Meisterschaft.
 Der Schützenverein Ornbau wünscht seinen beiden Starterinnen „Gut Schuss“ bei den anstehenden Meisterschaften!

Freiwillige Feuerwehr Ornbau

Helferwanderung

Samstag, den 08.09.2018

Am Tag der Feuerwehr, an der Ferienspaßaktion, am Faschingsball, an der Bar zum Heckflossenfest, an Beerdigungen, an Hochzeiten, beim Absperren d. Faschingszuges, beim Absperren des Feuerwerks d. VDH, Reparaturen am Feuerwehrauto usw. werden immer viele Helfer benötigt, egal ob zum Aufbauen, Abbauen oder Helfen während der Veranstaltung. Das alles erfolgt ehrenamtlich ohne Bezahlung, deshalb möchten wir uns (die gesamte Vorstandschaft u. Verein) hierfür bedanken und laden alle Helfer u. Helferinnen mit Frau/Mann und Kindern zur Helferwanderung zum Kiosk nach Mörsach ein.

Abmarsch ist um 17.00 Uhr an der Raiffeisenbank.

Für die Kinder würden wir dann auch einen Bus für die Rückfahrt organisieren.

Bitte meldet euch bis 18.08.2018 bei mir an.

Damit ich das Ganze und den Bus für die Rückfahrt, sodass jeder seine Kinder mitnehmen kann, organisieren kann, benötige ich folgende Daten.

Anzahl der Personen?

Wann möchtet ihr eure Kinder wieder nach Hause bringen?

Möchtet ihr danach wieder zum Kiosk gefahren werden?

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Manuel Göttler

1. Vorstand der FFW Ornbau

Kath. Frauenbund Ornbau

Herzlicher Dank!

Unser Kaffee- und Kuchenverkauf an der Kirchweih war auch heuer wieder ein voller Erfolg.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die wieder köstliche Kuchen und Torten gebacken haben.

Auch an alle Helferinnen beim Verkauf und in der Küche unseren herzlichsten Dank. Besonderer Dank gilt auch dem SRK Ornbau für die Aufnahme in ihrem Zelt. Unser Erlös spenden wir dieses Jahr an die Palliativstation im Krankenhaus Ansbach.

Nächste Termine:

Stammtisch beim „Angerwirt“ am Mittwoch, den 08.08.2018, um 19.00 Uhr.

Dienstag, 14.08.2018, um 13.00 Uhr im Pfarrheim Binden der Kräuterbüschel für den Verkauf beim Gottesdienst am Mittwoch (Maria Himmelfahrt). Bitte Blumen und Kräuter mitbringen oder bis 13.00 Uhr im Pfarrheim abgeben.

Infoabend der Palliativstation Ansbach am Donnerstag, den 13.09.2018, um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Ornbau.



Wissenswertes

Einsemestriger Studiengang für Hauswirtschaft

Hauswirtschaft – wollen Sie noch etwas dazulernen?

Wer diese Frage für sich mit „ja“ beantworten will, der ist beim einsemestrigen Studiengang für Hauswirtschaft richtig. In netter Gemeinschaft mit anderen Frauen - unkompliziert und abwechslungsreich - in Theorie und Praxis sein hauswirtschaftliches Wissen und Können vervollständigen, das können Sie in unserer Schule.

Am Mittwoch, den 12. September 2018, startet wieder ein neuer einsemestriger Studiengang für Hauswirtschaft in Teilzeitform an der Landwirtschaftsschule in Ansbach und wird mit der Schulschlussfeier Ende März 2010 abgeschlossen.

Der Theorieunterricht findet jeweils am Mittwochnachmittag für alle statt. Die Praxis wird in zwei Gruppen am Mittwochvormittag bzw. Mittwochabend unterrichtet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.aelf-an.bayern.de/bildung/Landwirtschaftsschule Abt. Hauswirtschaft oder bei Gretel Bauer, Tel 0981/8908-161. Es sind noch wenige Plätze frei.

Veranstaltungen in und um Gunzenhausen

Freitag, 17.08.2018

18.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Tanz-klar beach, Seezentrum Schlungenhof

Sonntag, 19.08.2018

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Bartholomäusmarkt am See, Seezentrum Schlungenhof, Seestraße

Sonntag, 19.08.2018

11.00 Uhr Der Markt am See, Seezentrum Schlungenhof, Seestraße

Samstag, 25.08.2018

19.00 Uhr Altmühlseefestival, Rund um den Altmühlsee an allen Seezentren

Samstag/Sonntag, 25.08.2018/26.08.2018

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Kunsthandwerkermarkt am Seezentrum Schlungenhof, Seezentrum Schlungenhof, Seestraße

Samstag bis Sonntag, 08.09.2018 bis 16.09.2018

Gunzenhäuser Kirchweih 2018, Festplatzgelände Gunzenhausen

Sonntag, 16.09.2018

11.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Nachkirchweihmarkt, Marktplatz

Samstag, 29.09.2018

13.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Kulturherbst 2018 der Stadt Gunzenhausen

Samstag/Sonntag, 29.09.2018/30.09.2018

Wismeth-Regatta, Wassersportgemeinschaft Ornau, Seezentrum Wald

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf

Montag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Dienstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	14.00 Uhr - 16.30 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	

Kontakt:

Telefon-Nr.: 09826/ 6220-0
E-Mail: verwaltung@weidenbach-triesdorf.de
Homepage: www.weidenbach-triesdorf.de

Impressum

Mitteilungsblatt Triesdorf

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Verwaltungsgemeinschaft und die Mitgliedsgemeinden Stadt Ornau und Markt Weidenbach

Das Mitteilungsblatt Triesdorf erscheint 14-täglich jeweils freitags in den ungeraden Wochen und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf der Gemeinschaftsvorsitzende der VG Triesdorf Heinz Baum, Triesdorfer Straße 8, 91746 Weidenbach der Stadt Ornau der 1. Bürgermeister Heinz Baum, Vorstadt 1, 91737 Ornau des Marktes Weidenbach der 1. Bürgermeister Gerhard Siegler, Triesdorfer Straße 8, 91746 Weidenbach für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Diese Ausgabe enthält in Teil- oder Vollaufgabe eine Beilage von

AVC Wiesethbruck

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Geburtsanzeigen online aufgeben

wittich.de/geburt

STATT KARTEN - FAMILIENANZEIGEN



Erich Matznick

† 3.7.2018

Herzlichen Dank

sage ich allen, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten, mit mir Abschied nahmen und ihre Anteilnahme durch Gebet, Worte, Schrift und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Sippel, dem Posaunenchor, den Nachbarn, dem TSV Weidenbach-Triesdorf und dem Beerdigungsinstitut Pfeiffer.

Im Namen aller Angehörigen
Maria Matznick

Friedensstifter
Sie für ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!
Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(2 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichender Mobilfunktarif)

TRUBACHTAL
Obertrubach Egloffstein Freizeid

FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Wanderparadies mit 300 km Wanderwegen und Rückholservice
Naturlehrpfad
Therapeutischer Wanderweg
Fernwanderweg Frankenweg
Trubachweg, Fraischgrenzweg
Kulturweg Egloffstein
Top-Kletterrevier
Nordic Walking Zentrum
Mountainbike-Routen
Badespaß und Kneippen
Kraxeln im Hochseilgarten
Wildgehege Hundshaupten
Seltene Wildblumen
Höhlen und Felsen
Mühlen
Rekordverdächtige Osterbrunnen
Burgen und Burgruinen
Kirchen und Kapellen
Open-air-Theater
Lichterprozession
Johannisfeuer
Fachwerkmantik
Kirschblütenmeer
Kirschenweg
Musikfeste
Kirchweihfeste
Backofenfeste
Kleinbrauereien
Brennereibesichtigungen

Obertrubach - mitten im Erlebnisreich

TOURISTINFORMATION
OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5
91286 OBERTRUBACH
TEL: 09245/98 80
E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM

6			5			9		
3	8	2			1			
	1	9			3		8	
2	6	8				7		
	9			8		6		
	7					8	2	3
9			4			6	8	
			6			5	1	7
	5				2			4

Ganzjährig grün und gesund

(rgz/rae). Mit diesen Tipps bleibt der Rasen die ganze Gartensaison über gesund und grün: Tage mit feuchter Witterung oder angekündigtem Regen sind am besten geeignet, um die Gräser mit Sand, Humus, Nährstoffen und natürlichen Bodenorganismen zu versorgen. Mit einem 4-in-1-Produkt wie „Rasen-Fit“ von Floragard ist nur ein Arbeitsgang nötig, um den Rasen mit allem Nötigen zu versorgen. Beim Vertikutieren wird der Rasenfilz während der Wachstumsphase entfernt, weil die Gräser die Ver-

letzungen dann deutlich besser verkraften können. Beim Mähen gelten für jede Rasenart andere Schnittregeln. Als Faustregel gilt: Rund ein Drittel der Rasenhöhe sollte abgemäht werden. In sehr heißen Sommermonaten kann es erforderlich sein, den Rasen alle zwei Tage zu wässern. Ein einfacher Trick zeigt, wann die Fläche genügend Wasser hat: Dazu während des Sprengens eine Tasse auf den Rasen stellen. Ist die Tasse voll, kann man mit dem Wässern aufhören. www.floragard.de

So klappt's mit der Blütenpracht

(rgz/su). Hortensien erleben gerade eine wahre Renaissance und in den letzten Jahren sind zahlreiche neue Sorten auf den Markt gekommen. Doch nur wenige blühen garantiert jedes Jahr wie zum Beispiel die Endless Summer Hortensien, die nicht nur am alten Holz, sondern auch an frischen Trieben Blüten ansetzen. Hortensien bevorzugen sonnige bis halbschattige Standorte. Mit etwa sechs Stunden Sonne am Tag und etwas Schatten in der Nachmittagshitze kann sich die Pflanze problemlos in ein wahres Blütenmeer verwandeln. Vorteilhaft ist ein lockerer und humo-

ser Boden. Ideale Bedingungen schafft man zum Beispiel mit „Endless Summer Erden“ - egal ob im Kübel, Topf oder Beet. Das Pflanzloch sollte etwa doppelt so groß wie der Ballen sein. Das Entfernen verwelkter Blüten fördert die Neubildung der Knospen. Besser als das Abschneiden ist das sanfte Herausbrechen, weil sich die Hortensie so viel schneller regenerieren kann. Dazu wird die Hortensie oberhalb des nächsten Blatt-Ansatzes mit Daumen und Zeigefinger ergriffen und die Blüte vorsichtig zur Seite weggebrochen. Mehr Pflegetipps gibt es unter www.hortensie-endless-summer.de.

6	4	7	5	2	8	3	9	1	
3	8	2			1				
	1	9			3			8	
2	6	8					7		
	9			8			6		
	7						8	2	3
9			4				6	8	
			6				5	1	7
	5				2				4

ein Trinkgefäß	Saugröhren	Gewürz, Doldengewächse	Soldat in der Ausbildung	Kosewort für Therese	Berliner Regierungsbehörde	Fluss durch Gerona (Span.)	Rufname der Perón †	Ort an der Weser	Zuruf an Zugtiere: Halt!	bestimmen, aufzwingen
→			→		→	zu- ende, beendet		→	→	
Urlaubs- fahrt	katho- lischer Geist- licher					italie- nische Männer- name	Staat im Orient			
→					dt. Maler † 1916 (Franz)	Speise- fisch				Völker- gruppe
→			frag- barer Com- puter	schott. Königin (... Stuart)			dänische Insel- gruppe		Back- zutat	→
Insel- staat in der Karibik	besitz- anzei- gendes Fürwort	Schoko- laden- konfekt				englisch: geheim	Gesteins- verschie- bung			
Schiff in Gefahr				von ge- ringer Wasser- tiefe	Symbol- figur Schwe- dens			Teil des Kopfes		
→		Zwerg der Edda	Haar- tracht						über- mäßig	
höchste einstelli- ge Zahl	erzäh- lende Dicht- kunst	Hanf- abfall			Autor von ‚Der Name der Rose‘		Frau von Luther	rechter Neben- fluss der Rhône		
→						Ordens- ältester der Der- wische	franzö- sisches Kugel- spiel			schmal
höfliche Anrede in England	Vulkan auf Mindanao			ägypti- scher Sonnen- gott	hoch- wertige Tee- sorte			modern	franzö- sisch, span.: in	→
→		Dumm- heit					Vorgang beim Skat			
Spott- bild						Ver- schlei- erung				

**EXTREM
GÜNSTIG
ONLINE
DRUCKEN**



www.LW-flyerdruck.de

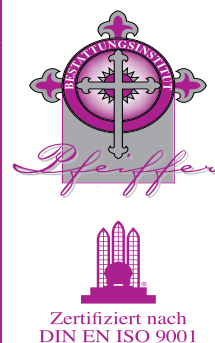
Ihr regionaler Hersteller für

**Rollladen
Jalousien
Fliegengitter
Markisen**

SCHENK
Sonnenschutztechnik GmbH
Walkmühlweg 18
91555 FEUCHTWANGEN
Tel. 0 98 52 / 21 84 - Fax 93 82
www.schenk-sonnenschutztechnik.de

... oder besuchen Sie unseren Fachhändler vor Ort.

BESTATTUNGSINSTITUT
Brieder Pfeiffer
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer-, See-
und Naturbestattungen
Bestattungsvorsorge
Grabmachertechnik
Erledigung aller Formalitäten
Tel.: 0 98 26/93 93
Weglehnerstr. 33 • 91732 Merkendorf



Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.



Mitteilungsblatt für die VG Triesdorf

2105



Unser Fachkräfte-Team kümmert sich bestens um Sie:

Unsere Leistungen & Angebote:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatung
- Betreuungs- und Entlastungsangebote
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Lieferung eines warmen Mittagessen
- Kostenloser Lieferservice von Medikamenten
- Insulintherapie
- Wundversorgung

**Kranken- und Seniorenpflege
Bernd Loy**

Adolf-Kirsch-Str. 6
91732 Merkendorf
Tel. 09826 / 9898
Fax 09826 / 9352
bernd-loy@t-online.de